

Radweg Auendorf (1999 nicht)

Rechtsanwalt Zegg. (neu)!

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Blumengeschäft Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 22. April 1999
20. Jahrgang · Nummer 16

Veranstaltungen:

Sonntag, den 25. April 1999

KURKONZERT

mit dem Musikverein Gosbach

im Haus des Gastes

Beginn: 10. 30 Uhr



Malteser

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach

feiert

5-jähriges Bestehen

**Zu diesem Jubiläum wird im Haus des Gastes
vom 27. April bis 10. Mai 1999 die Ausstellung
„der Malteser Rittererden“ gezeigt.**

***Ausstellungseröffnung ist am Dienstag, 27. April 1999
um 19.00 Uhr. Um 20.00 Uhr findet dazu ein Vortrag statt.***

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen!



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Gertrud Burkart, Helfensteinstraße 29,
am 24. April zum 89. Geburtstag

Frau Anna Huber, Schubartstraße 2,
am 24. April zum 84. Geburtstag

Herrn Erwin Pfeiffer, Helfensteinstraße 29,
am 27. April zum 86. Geburtstag

Frau Ursula Höhne, Helfensteinstraße 29,
am 28. April zum 88. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Berta Spohn, Drackensteiner Straße 21,
am 23. April zum 79. Geburtstag

Herrn Karl Jooß, Drackensteiner Straße 99,
am 23. April zum 72. Geburtstag

Herrn Erwin Seibert, Drackensteiner Straße 20,
am 23. April zum 72. Geburtstag

Fundsache:

1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15. April 1999

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung stellte die von der Gemeinde beauftragte Arbeitsgemeinschaft der Büros Hauenstein-Treuchtlinger-Wohleib, Jöst und Wasser-Müller die **Konzeption zur Gewässerentwicklungsplanung mit Hochwasserschutzmaßnahmen** vor.

Der Gemeinderat hat bereits in einer früheren Sitzung den Grundsatzbeschluss gefasst, für alle drei Ortsteile einen sog. Gewässerentwicklungsplan anfertigen zu lassen. Die Honorarkosten mit 49.576,00 DM für die Erstellung des Gewässerentwicklungsplanes werden vom Land mit 70 % bezuschusst.

Mit dem im neuen baden-württembergischen Wassergesetz eingeführten Instrument der Gewässerentwicklungsplanung sollen die verschiedenen Interessen des Gewässer- und Hochwasserschutzes, der Gewässerunterhaltung sowie der Gewässersnitzer integriert werden. Die Planerin, Frau Claudia Obwald, erläuterte ausführlich die einzelnen Planungsvorschläge, die - im Rahmen einer langfristig angelegten Konzeption - als Grundlage für einzelne Maßnahmen und Vorhaben zu betrachten sind.

So könnte beispielsweise auf der Grundlage eines genehmigten Gewässerentwicklungsplanes der schon lange geplante Kurgarten im Harttal und ein Verbindungsweg zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach, südlich entlang der Fils verwirklicht werden. Für diese Maßnahmen (einschließlich Grunderwerb) wären dann grundsätzlich Landeszuschüsse bis zu 70 % möglich. Einzelne Vorhaben könnten aber auch über sog. Ausgleichsmaßnahmen finanziert werden.

Die durch das Wassergesetz vorgeschriebene Ausweisung eines 10 Meter breiten Gewässerrandstreifens stieß bei einzelnen Gemeinderäten auf Widerstand. Es gab vor allem Befürchtungen im Hinblick auf die spätere Pflege dieses Randstreifens.

Die Konzeption zur Gewässerentwicklungsplanung wird nach Abstimmung mit der Gewässerdirektion Neckar, Bereich Kirchheim unter Teck, erneut im Gemeinderat beraten und gegebenenfalls beschlossen.

2.)

In der Vergangenheit gab es immer wieder Anlaß zu Kritik an der Bodenbeschaffenheit in den Gräbern des erweiterten Friedhofsteil in Bad Ditzgenbach.

Deshalb hatte sich die Verwaltung entschlossen, die Grundzüge der damaligen Planung und die Ausführung der Erdarbeiten nochmals in einer öffentlichen Sitzung zu erläutern.

Die verantwortlichen Planer stellten zu Beginn ihren **Erfahrungsbericht zur Belegung im neuen Friedhofsteil in Bad Ditzgenbach** vor und nahmen anschließend Stellung zu den einzelnen Kritikpunkten.

Die Planer wiesen darauf hin, daß der Boden nochmals auf seine Wasserdurchlässigkeit hin überprüft und auch das Hangdrainagensystem einer Untersuchung unterzogen wurde. Dabei konnten keinerlei Mängel festgestellt werden. Auch durch die - eigens zur Überprüfung eines etwaigen Dauereinstaus - angelegten Versuchsgräber habe man nachweisen können, daß kein Wasser in den Gräbern stehen bleibe.

Die am Bau beteiligten Planer führten die Problematik vielmehr auf die in den letzten Monaten überdurchschnittlich hohen Niederschläge zurück.

Der Gemeinderat war sich einig, die Situation im neuen Friedhofsteil in Bad Ditzgenbach im Hinblick auf die jetzt kommende trockenere Jahreszeit weiterhin zu beobachten.

3.)

Der vom **Schulverband Oberes Filstal** vorgelegten **Jahresrechnung 1998** und dem Entwurf für den **Haushaltsplan 1999** wurde zugestimmt.

Durch eine günstige Ausgabenentwicklung im Verwaltungshaushalt des Jahres 1998 ergibt sich ein Guthaben bei der von der Gemeinde zu bezahlenden Umlage mit 8.752 DM, so daß im laufenden Jahr ca. 2.800 DM weniger an den Schulverband zu bezahlen sind als bisher eingeplant war. Im Vermögenshaushalt waren weitere Bauraten für die Aufstockung des Realschulgebäudes und verschiedene Anschaffungen zu finanzieren. Die Gemeinde ist daran mit 52.431 DM beteiligt. Seit Ende 1997 ist der Schulverband Oberes Filstal schuldenfrei.

Nach dem Haushaltsplanentwurf für 1999 ergibt sich für Bad Ditzgenbach im Verwaltungshaushalt ein Umlageanteil von 49.391 DM. Nach Abzug des Guthabens von 1998 verbleiben 40.649 DM zur Zahlung. In dieser Umlage ist auch eine höhere Beteiligung als bisher an den laufenden Kosten des Hallenbades für das Schulschwimmen und erstmalig ein jährlicher Zuschuß an die Gemeindebücherei Deggingen enthalten. Im Vermögenshaushalt sind die restlichen Baukosten für das Realschulgebäude und weitere Anschaffungen vorgesehen. Davon entfällt auf die Gemeinde voraussichtlich ein Betrag von 25.094 DM.

Im laufenden Schuljahr 1998/1999 gehen insgesamt 170 Kinder aus unserer Gemeinde in das **Ländliche Bildungszentrum in Deggingen**, 80 Kinder besuchen die **Hauptschule**, 75 die **Realschule** und 15 die **Förderschule**.



4.)

Zur weiteren Vorbereitung der **Europawahl am 13. Juni 1999** wurden wie bei den vergangenen Wahlen wieder drei Wahlbezirke gebildet, die Wahlräume bestimmt und die Wahlhelferschädigung festgelegt.

Für die Gemeinde Bad Ditzenbach wurde wiederum der Einsatz eines Briefwahlvorstandes angeordnet.

Da es sich bei der Durchführung der Europawahl um eine Weisungsaufgabe handelt, ist für die Ernennung und Berufung der Mitglieder der Wahlvorstände nicht der Gemeinderat, sondern der Bürgermeister zuständig.

Die Wahllokale werden in drei Schichten besetzt (08.00 Uhr bis 12.30 Uhr; 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr).

5.)

Der Antrag zur **Sperrung des Verbindungsweges zwischen Sonnenbühl und Brunnbühlstraße in Bad Ditzenbach** wurde mehrheitlich abgelehnt. Damit hat der Gemeinderat an seinem Beschluß vom 24.10.1996 festgehalten.

Bei der Verwaltung ist erneut ein Schreiben von Anwohnern der Brunnbühlstraße in Bad Ditzenbach eingegangen, die im Hinblick auf mögliche Verkehrsgefährdungen von Fußgängern und spielenden Kindern eine Sperrung des Verbindungsweges angeregt haben. Anwohner des Kapellenweges richteten daraufhin ebenfalls ein Schreiben an die Verwaltung mit der Bitte, den Verbindungsweg offen zu lassen. Sie begründeten ihre Bitte damit, daß bei einer Änderung der jetzigen Situation die Anwohner der Brunnbühlstraße mit einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen durch die Anwohner des Kapellenweges rechnen müßten. Die Mehrheit des Gremiums vertrat die Auffassung, daß es nach wie vor für die meisten Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich besser ist, wenn die Wegeverbindung nicht geschlossen wird.

6.)

Den in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** mit einem Umbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 104 in Gosbach, einer Balkonverlängerung im Dachgeschoß des Gebäudes Sonnenbühl 27 in Bad Ditzenbach, dem Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Am Tierstein 1 in Gosbach sowie einem Neubau eines Geschäftshauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Helfensteinstraße 47 in Bad Ditzenbach konnte zugestimmt werden. Die vorliegende Bauvoranfrage für einen Teilabbruch und Anbau am Gebäude Krügerstraße 13 in Auendorf wurde vom Gemeinderat mit dem Hinweis abgelehnt, daß die geplante bauliche Gestaltung zur Straßenseite hin überarbeitet werden muß.

7.)

Die Kämmerin, Frau Hannelore Knoblauch, teilte dem Gemeinderat mit, daß für ein bei der Landesbank Baden-Württemberg mit ursprünglich 750.000 DM aufgenommenes **Darlehen** die bisherige Zinsfestschreibung mit 7,05 % zum 30.03.1999 ausgelaufen ist.

Der Gemeinderat beschloß, im Hinblick auf das günstige Zinsniveau, den **Zinssatz für das Darlehen** mit einem Restbetrag in Höhe von **581.250,00 DM** bis zum Ende der Laufzeit in 15,5 Jahren festzulegen. Sowohl die Landesbank Baden-Württemberg als auch die Volksbank Deggingen haben hierfür ein **Zinsangebot mit 4,09 %** abgegeben. Der Gemeinderat entschied sich für eine **Umschuldung des Darlehens zur Volksbank Deggingen.**

Die **Zinssätze beim Kommunalen Versorgungsverband** wurden von bisher 4,0 % auf **3,5 %** gesenkt. Diese Zinsvergünstigung kommt der Gemeinde für zwei Darlehen zugute. Die Einsparung durch das geringere Zinsniveau beläuft sich immerhin auf 650,00 DM im laufenden Jahr.

Die **Betriebskostenabrechnung für den katholischen Kindergarten in Gosbach** wurde anerkannt. Der **Abmangelbetrag für das Jahr 1998** liegt bei **230.750,42 DM**. Davon hat nach den vertraglichen Regelungen zwischen kirchlicher und bürgerlicher Gemeinde die **Gemeinde einen Anteil mit 83 % = 191.522,85 DM** zu tragen. Unter Berücksichtigung der bereits gezahlten

Abschlagszahlungen mit 180.000 DM müssen deshalb noch 11.522,85 DM bezahlt werden.

Mit großer Enttäuschung nahm der Gemeinderat zur Kenntnis, daß der Bau des geplanten **Geh- und Radweges zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf** nun doch nicht in diesem Jahr realisiert werden kann, da der erwartete Zuschuß aus der **Fachförderung für den Fremdenverkehr mit Schreiben vom Wirtschaftsministerium abgelehnt** worden ist.

8.)

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen **Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte** und einer **Frageviertelstunde**, bei der allerdings keine Zuhörer mehr anwesend waren.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 06. Mai 1999 statt.

Aus dem Rathaus

Am vergangenen Montag konnten die **Eheleute Alfons und Rita Alt** aus Gosbach ihre **goldene Hochzeit** feiern. **Herr Heinz Spätz** überbrachte als stellvertretender Bürgermeister den Jubilären hierzu eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Erwin Teufel sowie für die Gemeinde einen Geschenkkorb. Wir wünschen den Eheleuten Alt auch auf diesem Wege für die weitere Zukunft alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre bei hoffentlich guter Gesundheit.

Baubeginn im 2. Bauabschnitt der Ortskernsanierung in Gosbach

Die mit der Ausführung der Tiefbauarbeiten im nächsten Bauabschnitt beauftragte Firma **Georg Moll, Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG** aus Gröbingen, wird voraussichtlich am **3. Mai 1999** mit den Bauarbeiten beginnen.

Die Drackensteiner Straße muß daher ab Haus Nr. 2 bis Haus Nr. 74 (Einnündung Magnusstraße) je nach Baufortschritt **voll gesperrt** werden.

Die Umleitung erfolgt über die Entlastungsstraße, Hofweierstraße und Wiesensteiger Straße.

Die **Bushaltestelle beim Gasthof "Lamm"** kann während der **Bauzeit somit nicht mehr angefahren werden**. Der Busverkehr von und in Richtung Drackenstein wird vom Ortskern über die Wiesensteiger Straße zur Entlastungsstraße bzw. in der Gegenrichtung von der Entlastungsstraße über die Wiesensteiger Straße geleitet. Der Bus hält an der bestehenden Haltestelle in der Wiesensteiger Straße.

Wir bitten alle hiervon betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer um entsprechende Beachtung und um Verständnis für die leider unumgänglichen Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen.

Die Gemeindeverwaltung

Ortskernsanierung in Gosbach

Es wird darauf hingewiesen, daß **Herr Architekt Blessing aus Geislingen** vor Beginn der weiteren Bauarbeiten im Auftrag der Gemeinde an den entlang der Baustelle befindlichen Gebäuden eine **Bestandsaufnahme und Beweissicherung** durchführen wird. Die betroffenen Anlieger werden gebeten, Herrn Blessing auf Wunsch auch Zutritt in die Gebäude zu gewähren.

Landwirtschaftszählung 1999

Die Betriebsinhaber, die zur Angabe ihrer Daten vom Statistischen Landesamt ausgewählt wurden, sind vor ca. 3 Wochen von uns angeschrieben worden.

Darlehen-Zins 4,09%

kein Geld
↓
X



Die Abgabetermin für die zugesandten Unterlagen ist

spätestens Freitag, der 23. April 1999.

Wir bitten die Betriebsinhaber, diesen Termin unbedingt einzuhalten, da wir die Unterlagen schnellstmöglichst weiterleiten müssen.

Die Gemeindeverwaltung

Nachwuchskräfte für den mittleren Verwaltungsdienst

Verschiedene Behörden (Landratsämter, Regierungspräsidium Stuttgart, Städte und Gemeinden) bilden auch nächstes Jahr wieder Anwärterinnen und Anwärter für den mittleren Verwaltungsdienst aus. Die spätere Verwendung erfolgt als Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter bei den einzelnen Ämtern.

Einstellungsvoraussetzung ist die mittlere Reife oder ein guter Hauptschulabschluss.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre, bei Hauptschulabschluss 3 Jahre.

Einstellungstermin ist der 1. September 2000.

Bewerbungsschluß ist beim

Landratsamt Göppingen der 15.10.1999,

beim Regierungspräsidium Stuttgart der 31.10.1999.

Bewerbungsunterlagen können schriftlich beim Landratsamt Göppingen - Ausbildungswesen -, 73008 Göppingen, oder telefonisch unter der Rufnummer 07161/202-481, angefordert werden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Auendorf

Übung am Dienstag, 27.04., und Mittw., 28.04., um 19.00 Uhr.

Freitag, 30. April, 18.00 Uhr, Maibaumstellen unter Mitwirkung des Posaunenchores.

Dazu bieten wir wieder warmen Fleischkäse und Getränke.

Löschzug Bad Ditzgenbach

Übung am Montag, dem 26. April, um 19.00 Uhr.

Magazindienste am Donnerstag, 29. April, und Freitag, 30. April, jeweils ab 17.00 Uhr.

Ich bitte um vollzähliges Erscheinen an diesen Tagen!

Reinhard Ulmer

Der Kaminfeger kommt!

Der Kaminfeger beginnt ab **Freitag, dem 23. April**, mit der Reinigung der Schornsteine für das 2. Quartal 1999 in **Gosbach**.

Im Verhinderungsfall bitte anrufen zur Terminabsprache bei:

Helmut Foldenauer, Bezirksschornsteinfegermeister

In den Riedwiesen 13

72587 Römerstein-Donnstetten

Telefon 07382/1023, Fax 07382/1023

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Aktion 10jähriges Jubiläum

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Ulrich-Schiegg-Schule möchten wir mit den Kindern einen Kalender für das Jahr 2000 gestalten, in dem Sie Ihre Werbung anbieten können.

In den nächsten Wochen werden Sie die Elternbeiräte persönlich ansprechen und um Ihre Unterstützung bitten.

Hiltensburgschule Bad Ditzgenbach

Anmeldung der Schulneulinge

Am Mittwoch, dem 05.05.1999, findet ab 14.00 Uhr die Anmeldung der Schulneulinge statt. Alle Eltern, deren Kinder bis zum 30.06. geboren sind, erhalten eine persönliche Einladung mit der genauen Uhrzeit. Eltern, deren Kinder zwischen dem 01.07. und 30.09. geboren wurden, können ihre Kinder zum neuen Schuljahr anmelden. Mit der Anmeldung werden diese Kinder schulpflichtig. Es kann eine vorzeitige Einschulung beantragt werden für alle die Kinder, die nach dem 30.09. geboren sind, ebenso eine Zurückstellung vom Schulbesuch. Über beide Anträge entscheidet die Schulleitung unter Heranziehung des amtsärztlichen Gutachtens, eines Schulreifetests und des persönlichen Eindrucks bei den Besuchen im Kindergarten innerhalb der Kooperation Kindergarten - Grundschule.

Zur Klärung offenstehender Fragen laden wir alle interessierten Eltern zu einem **Informationsabend für die Eltern der Schulneulinge am Mittwoch, dem 28.04., um 20.00 Uhr in das Klassenzimmer 3 im 1. Stock** herzlich ein.

U. Herrmann, Rektorin

Realschule Deggingen

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten erfolgen:

Termine und Zeiten bitte beachten!

Montag, 26. April 1999 von 8.30 bis 17.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag, 27. April 1999 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Die Grundschulempfehlung muß bei der Anmeldung abgegeben werden.

Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.

Briem, Realschulrektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 24.04., 12.00 Uhr, bis So., 25.04., 22.00 Uhr:

Dres. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 24.04. bis 30.04.1999: **Apothek Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.



Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.
Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

25. April 1999
Vierter Sonntag
der Osterzeit
Lesejahr A
Evangelium: Joh 10, 1-10
In der evangelischen Penken-
pen-Ordnung Joh 10, 1-11,
Zweiter Sonntag nach Ostern
(Miserikordias Domini) M



Wer aber durch die Tür
hinangeht, ist der Hirt der
Schafe. Ihm öffnet der Tür-
hüter, und die Schafe hören
auf seine Stimme, er ruft die
Schafe, die ihm gehören,
einzeln beim Namen und
führt sie hinaus.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 24. April

Ausflug der Kommunionkinder nach Ave Maria, Deggingen
9.30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz vor der Kirche
15.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Vorabendmesse (Cäcilia Kust; Dr. Hubert Michel; Dr. Eugen Michel; 2. Opfer für Rolf Bühler)

Sonntag, 25. April

Welttag der geistlichen Berufe

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josef und Sofie Bauer)

Kollekte: Theologenfonds

11.45 Uhr Tauffeier

Dienstag, 27. April

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

17.30 Uhr Ministrantenstunde im Gemeindehaus

- Herzliche Einladung an alle Ministranten und Kommunionkinder -

19.30 Uhr KGR-Sitzung

Mittwoch, 28. April

20.00 Uhr Treffen der Firmgruppenleiterinnen im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach

Samstag, 1. Mai

18.00 Uhr Erste feierliche Maiandacht und Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 2. Mai

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getauft wurde

Julian Maurer, Glockengasse 4

Ministrantenplan

Samstag, 24.04.: Mattias D. - Jürgen

Dienstag, 27.04.: Eva-Maria, Alexander F.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 24. April

Ausflug der Erstkommunionkinder nach Ave Maria, Deggingen
9.00 Uhr Treffpunkt bei Fam. Unger, Hiltentalstraße
18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 25. April

Welttag der geistlichen Berufe

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Verst. der Fam. Kottmann; Franz Rink; Vinzenz und Maria Stehle)

Kollekte: Theologenfonds

10.30 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 28. April

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

20.00 Uhr Treffen der Firmgruppenleiterinnen im Konferenzzimmer des Pfarramtes

Freitag, 30. April

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 1. Mai

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Erste feierliche Mainandacht und Vorabendmesse (August und Veronika Pfleger; 3. Opfer für Hans Walker)

Sonntag, 2. Mai

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier



Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Freitag, 23.04.: 18.00 Uhr Ministrantenstunde im Konferenzzimmer

- Herzliche Einladung auch an alle Kommunionkinder -
 Sonntag, 25.04.: Claudia, Andrea, Marco, Martin K., Katharina, Miriam

Für beide Pfarreien

Welttag der geistlichen Berufe am kommenden Sonntag

"Gott läßt wachsen - unsere Gemeinde bereitet den Boden für die Berufungen" lautet das Jahresthema des Weltgebetstages für Geistliche Berufe 1999. Wo eine lebendige Gemeinde überzeugt, werden Menschen im Glauben tief verwurzelt, finden Menschen Halt für die Aufgabe eines geistlichen Berufes.

An den Schriftenständen liegen Broschüren der Marchtaler Internate sowie vom Institut Vita in Rietberg auf.

Bereit - Berufung ist, die Ohren offenzuhalten für den Ruf Gottes und ihm alle Türen des Herzens zu öffnen. Dann ist man bereit zur Nachfolge - mitten im Leben.

Firmwochenende auf der Marienburg

Das kommende Wochenende, Freitag, 23.04., bis Sonntag, 25.04., verbringen 25 Firmbewerber/Innen mit 7 erwachsenen Begleitpersonen auf der Marienburg in Niederalfingen. In Gruppenarbeit möchten wir Jesus näher kennenlernen, Schrifttexte besser verstehen und fröhliche Gemeinschaft erleben. Wir bitten herzlich um das begleitende Gebet der Gemeinde!

Diejenigen Mädchen und Jungen, die **nicht mitgehen**, nehmen an den Gruppenstunden 7 und 8 am Freitag, 23. und 30.04., 16.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses oder am Montag, 19. und 26.04., um 16.30 Uhr bei Frau Jauss, Schulstraße 30/1 teil.

Einladung zu den Ministrantenstunden an alle Kommunionkinder

Wie bereits in den Gruppenstunden besprochen, sind alle Kommunionkinder herzlich eingeladen, den wichtigen Dienst als Ministrant zu übernehmen. Die nächste Gruppenstunde ist in

St. Magnus, Gosbach, am Freitag, 23. April, um 18.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses und in

St. Laurentius, Bad Ditzzenb., Dienstag, 27. April, 17.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus.

Maria verlangt mehr

Maria verlangt mehr als nur An-Denken.

Maria verlangt Denken an ihr "Ja" zu Gottes Plan.

Maria verlangt Nach-Denken über unser "Ja" zu Gottes Plan.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Mai-Andachten ein.

Die erste feierliche Maiandacht findet am Samstag, 1. Mai, um 18.00 Uhr in St. Magnus, Gosbach statt.

Einladung zur Maiandacht in Ave Maria Deggingen

Zu unserer diesjährigen Maiandacht in Ave Maria Deggingen am 4. Mai um 14.00 Uhr laden wir Sie schon heute sehr herzlich ein. Sie haben wieder die Gelegenheit, mit dem Bus nach Deggingen und zurück nach Bad Ditzzenbach zum gemeinsamen Kaffeetrinken zu fahren.

Woche für das Leben vom 2. Mai bis 8. Mai 1999

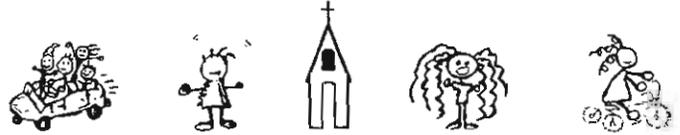
Die evangelische und katholische Kirche rufen in der diesjährigen Woche für das Leben zu gemeinsamer Verantwortung für das menschliche und das nichtmenschliche Leben unserer Erde auf. Niemand kann glaubwürdig für eine Verstärkung des Umweltschutzes eintreten, wenn nicht mit gleichem Ernst der Schutz des ungeborenen menschlichen Lebens oder des zu Ende gehenden menschlichen Lebens vorangebracht wird - und umgekehrt.

Informationsbroschüren zur Woche für das Leben liegen an den Schriftenständen auf.

"Grün 99" - Weil am Rhein

Seit dem 16.04. bis zum 17.10. haben Sie Gelegenheit, die Landesgartenschau in Weil am Rhein vor den Toren Basels zu besuchen. Die Kirchen sind mit einem abwechslungsreichen Programm auf dieser Landesgartenschau vertreten. Jeden Mittwoch klingt der Abend mit einem Abendlied aus, jeden Sonntagmorgen feiern die Gäste Gottesdienst. Außerdem lädt das ökumenische Kirchenzelt zu vielfältigen Begegnungen und Aktivitäten ein.

Am Schriftenstand liegt eine Broschüre zur Landesgartenschau aus.



Kinderkirche in Gosbach

Sonntag, 25. April 1999, 10.30 Uhr im Kath. Pfarrhaus

"Die Geschichte des Weizenkorns!"

Hanna geht mit Onkel Josua aufs Feld. Dort erfährt sie, was mit dem Weizenkorn passiert.

Auf Euer Kommen freuen sich

Suse Hasch-Wagner, Gabi Großmann und Annette Göser

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (25.04. - 01.05.)

Ist jemand in (der Gemeinschaft mit) Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korintherbrief 5, 17

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 23. April

14.00 Uhr Seniorentreff

Herr Heinz Späth zeigt einige Video-Filme zu dörflichen Ereignissen.

Auch Gäste sind herzlich willkommen.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 25. April

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Carolina Sonia Michelberger, Am Hummelberg 13, Oberdrackenstein (Pfarrer Reinhard Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 26. April

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 27. April

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 28. April

8.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Dazu sollten eigene Fahrzeuge mitgebracht werden.

Eigenleistungen bei unserer Baumaßnahme

Für die eingeplanten Eigenleistungen an unseren Erweiterungsmaßnahmen am Gemeindezentrum suchen wir noch einige Männer, die stundenweise - auch am Abend - noch mit Hand anlegen könnten.

Die Koordination ist Herrn Karl Straub, Krügerstraße 28, Telefon 4242, übertragen.

Zu verschenken

3 Türen, 3 Fenster mit Isolierglas und Holzrahmen und Fenster-simsen.

Termin bitte mit Karl Straub absprechen!



Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch

"Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden."

2. Korinther 5,17

Samstag, 24. April

13.00 Uhr Studienfahrt im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung: "Albüberquerung Reichsautobahn" mit Herrn Konrad Plieninger.

Abfahrt: 13.00 Uhr Deggingen - ehemaliger Bahnhof (Fahrge-
meinschaften)

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Gebühr: 10,- DM

Anmeldung: Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

10.00 Uhr **Bibliodrama-Seminar** "Als der Groschen fiel, wußte sie, was sie verloren hatte" mit Frau Ulla Jackowski

Dauer: 10.00 - 17.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen - Bad Ditzenbach

Preis: 20,- DM

Anmeldung: beim Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, Gels-
lingen, Tel./Fax: 07331/42185

Sonntag, 25. April - Jubiläum

9.45 Uhr Katechismus-Gottesdienst der Konfirmanden (Pfr.
Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluß an den Gottesdienst findet wieder ein Verkauf von
Waren des "fairen Handels" statt.

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden
möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn
Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen
und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst
(zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch
zu nehmen.

Montag, 26. April

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im
evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen
von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemein-
dehaus

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:

"Alte, pflegebedürftige Menschen unter
uns" - Frau Clemens-Mück berichtet über
ihre Arbeit im Martinusheim



Dienstag, 27. April

14.30 Uhr Seniorenrunde

Wir sind zu Gast in der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach.
Die leitende Physiotherapeutin, Frau Anita Knauss, hält einen
Vortrag zum Thema: "Das Kreuz mit dem Kreuz".

19.30 Uhr Jugendkreis im evang. Gemeindehaus
"Spaghettena"

Mittwoch, 28. April

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Vorbereitung der Konfirma-
tion in der Christuskirche)

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis
(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt).

Donnerstag, 29. April

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 2. Mai - Cantate

10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

- Kein Kindergottesdienst -

Fahrdienst: siehe vorstehend

Aus unserer Gemeinde werden am 2. Mai konfirmiert:

Annette Biesinger aus Deggingen

Katja Kohl aus Reichenbach

Anke Luttert aus Gosbach

Sabine Lutz aus Reichenbach

Jennifer Mack aus Deggingen

Annika Röckel aus Drackenstein

Diana Schier aus Reichenbach

Ines Schwell aus Reichenbach

Beate Vöhringer aus Bad Ditzenbach

Valentina Wiegand aus Deggingen

Susanne Wilms aus Deggingen

Christopher Andrae aus Bad Ditzenbach

Sascha Gerstenlauer aus Deggingen

Sven Klein aus Bad Ditzenbach

Tobias Kneer aus Drackenstein

Thomas Lamparter aus Bad Ditzenbach

Fabian Lübke aus Deggingen

Stefan Sauter aus Deggingen

Philipp Speiser aus Reichenbach

Christian Ulmer aus Deggingen

Vorankündigung

Für Sonntag, 9. Mai, Muttertag, wird auf 10.00 Uhr herzlich zu
einem Familiengottesdienst in die Christuskirche eingeladen.
Im Anschluß an den Gottesdienst wird zum Sonntagstreff mit
gemeinsamem Mittagessen in unser Gemeindehaus ein-
geladen.

MitarbeiterInnen gesucht

Das evangelische Ferientagheim Waldheim in Stötten sucht für
diesen Sommer in der Zeit vom 2. bis 20. August 1999 noch
Personen, die sich für eine Entlohnung als Küchenhilfen zur
Verfügung stellen möchten, und Leute, die für ein kleines Ta-
schengeld bereit sind, ca. 15 Kinder in verschiedenen Altersbe-
reichen in Kindergruppen zu betreuen.

Eine Mitarbeit ist jeweils für eine, für zwei Wochen und auch
für drei ganze Wochen von Montag bis Freitag möglich. Für die
Küchenhilfen dauert der tägliche Einsatz von morgens 8.00 Uhr
bis ca. nachmittags 15.00 Uhr unter der Leitung unserer erfah-
renen Waldheimküchenleitung Frau Reichart.

Für die pädagogischen MitarbeiterInnen dauert der Tag von
8.00 bis 18.00 Uhr. Hinzu kommen noch 3 Mitarbeiterbespre-
chungen und 2 Schulungswochenenden in Stötten.

Interessierte melden sich bitte bei der neuen Waldheimleitung
Ilona Seidlitz im ejw-Büro unter der Telefon-Nr. 07331/42872
oder bei ihr privat unter 07331/83559.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 25. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Um 16.00 Uhr findet in unserer Kirche in Heidenheim ein Got-
tesdienst für die Senioren der Bezirke HDH, Schwäb. Gmünd
und Ulm durch Apostel Günter Eckhardt statt.

Mittwoch, 28. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 23. April

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Warum man
seinen Zorn bezwingen sollte"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Wie man seine Zeit weise
gebrauchen kann"

Sonntag, 25. April

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Die Gerichtszeit für
die Religion"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Be-
ständig auf unser Lehren achtgeben (1. Timotheus 4:16)"

Dienstag, 27. April

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Das erste Wunder
Jesu"



Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 22. April, 19.45 Uhr:

Vortrag über gesunde Ernährung

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik gibt Tips über gesunde Ernährung

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Samstag, 24. April, 15.00 Uhr:

Das Kindertheater Reutlingen zeigt "Ein tapferes Schneiderlein"

Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße
Eintritt: 3,00 DM Kinder, 5,00 DM Erwachsene

Veranstalter: Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.

Sonntag, 25. April, 10.30 Uhr:

Kurkonzert mit dem Musikverein Gosbach

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Frühschoppen unterhalten von zünftiger Musik des Musikvereins Gosbach

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Montag, 26. April, 13.30 Uhr:

Brunnbühl-Kapelle - Auendorf

Sie wandern mit unserem Wanderführer Alfons Köhler hoch zur Brunnbühl-Kapelle über schöne Waldwege nach Auendorf. Dort kehren wir gemütlich ein. Zurück geht es über Marienhardt hoch zur Gosbacher Kapelle, wieder zurück nach Bad Ditzenbach.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr: Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema.

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 27. April, 19.00 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung "Der Malteser Ritterorden"

20.00 Uhr: Vortrag über die Geschichte der Malteser von Herrn Bernhard Seitz, Mitglied des Malteser Ritterordens

19.45 Uhr: Tänze und Spiele im Sitzen

Ein Abend zum Mitmachen und Mitlachen mit Frau Annemarie Frei aus Geislingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Ort: "Haus des Gastes"

Der Eintritt ist frei!

Mittwoch, 28. April, 9.00 Uhr:

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Dr. Hanspaul Eckert

Wir besprechen Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Vorverkauf von Eintrittskarten des Konzerts der "Klostertaler" am 16. Juli 1999 in Auendorf

Es stehen nur noch wenige Plätze für Reservierungen zur Verfügung. Verkauf und Reservierungen im Verkehrsamt Bad Ditzenbach. Freier Verkauf in der Zweigstelle der Volksbank Deggingen in Auendorf.

Haus der Familie, Geislingen

Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

60288 - Wirbelsäulengymnastik

Helga Kistenfeger

ab Montag, 19. April, 18.00 Uhr, 10x

Ort: Gemeindehaus Gosbach

Kursgebühr: DM 60,-

60264 - Wirbelsäulengymnastik

Birgit Rau

ab Dienstag, 20. April, 17.00 oder 18.00 Uhr, 10x

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Kursgebühr: DM 60,-

Lauf-Treff

Helga Kistenfeger

Mit Atemgymnastik und leichten Gymnastikübungen, anschließend Besuch des Kneippbeckens

ab Mittwoch, 5. Mai, 9.00 Uhr; 10 Vormittage

Treffpunkt: "Haus des Gastes", Kursgebühr: DM 50,-

70155 - Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

Simone Doll; 12 Abende

ab Donnerstag, 15. April, 18.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

70254 - Rückbildungsgymnastik

Birgit Rau

Zustieg noch möglich

ab Dienstag, 20. April, 16.00 Uhr; 10 Nachmittage

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Kursgebühr: DM 100,-

50152 - Sommerliche Tüchervariationen - mit Tips für den Pareo

Gudrun Gruzdov

Donnerstag, 20. Mai, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schreibzeug, Schals, Tücher, Broschen, Spiegel

Kursgebühr: DM 12,-

"Haus des Gastes", Bastelraum

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Donnerstag, 22. April

Geislingen, Martin-Luther-Haus, 20.00 Uhr

Bläserensemble

Kulturverein Geislingen e.V.

Freitag, 23. April

Böhmenkirch, Gemeindehalle

Tanz mit "Wanted"

MV Böhmenkirch

Samstag, 24. April

Böhmenkirch/Steinenkirch

Dorfbühne im Steinenkircher Dorfhaus, 20.00 Uhr

Oldieabend mit den "Bananas"

Dorfbühne

Kuchen, Ankenhalle, 20.00 Uhr

Oldies-Night

FTSV Kuchen

Sonntag, 25. April

Amstetten, Aurainhalle

Konzert der Feuerwehrkapelle

GÄSTEZEITUNG "Schwäbische Alb" im Verkehrsamt erhältlich.



Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Ludwig Wittlinger neuer Schützenkönig!

Mit 64 Teilnehmern hatten wir wieder eine sehr gute Beteiligung beim Königsschießen. Vorstand Heinz Späth bedankte sich bei allen, die mit dazu beitrugen, daß dieses Königsschießen durchgeführt werden konnte. Einen besonderen Dank möchten wir heute noch an Georg Frey, Gasthaus zur "Krone", und Roland Eckert, Gasthaus zum "Röble", richten, die mit dazu beigetragen haben, daß unser Gabentisch für das Preisschießen gut gefüllt war.

Neuer Schülerkönig wurde unser Michael Späth, gefolgt von Leonie Sedlak und Patrick Scheiber. Jugendkönig wurde Sarah Obermeier mit den Rittern Stefan Eckert und Ingbert Frey. Die Ehre des Schützenkönigs wurde Ludwig Wittlinger zuteil mit einem 63-Teiler-Schuß. Auf den Plätzen folgten dann Oliver Scheiber (1. Ritter) und Achim Werner (2. Ritter).

Die anschließende Königsfeier war für alle Beteiligten eine schöne und lustige Fete. Dafür haben wir dem neuen König besonders zu danken!

Die Jubiläumsscheibe mit dem Motiv "Dr Storch", ein Gansloser Streich, wurde von unserem Ralf Doll gewonnen. Das Motiv zeichnete Eduard Wittlinger und Wolfgang Dursch aus Deggingen colorierte diese schöne Scheibe.

Ehrenscheibe:

1. Ralf Doll, 70 T., 2. Stefan Eckert, 85 T., 3. Helga Neubrand, 112 T., 4. Karl-Heinz Frey, 128 T., 6. Andreas Späth, 146 T., 7. Nico Rösch 153 T., 8. Oliver Scheiber 183 T., 9. Roland Eckert 202 T., 10. Markus Raaf 221 T.

Preise aufgelegt:

1. Markus Doll 46 T., 2. Peter Lohrmann 52 T., 3. Nadine Drobek 69 T., 4. Tim-Oliver Lohrmann 119 T., 5. Maurice Fröhlich 152 T., 6. Patrick Scheiber 171 T., 7. Christiane Rösch 177 T., 8. Alexander Lohrmann 226 T., 9. Kathrin Späth 249 T., 10. Leonie Sedlak 258 T., 11. Nicole Schulz 262 T., 12. Steffen Drobek 316 T., 13. Michael Späth 322 T., 14. Louis Späth 331 T., 15. Melissa Scheiber 347 T., 16. Mathias Mann 364 T., 17. Michael Rösch 804 T.

Schützenkönig 1999:

1. Ludwig Wittlinger 63 T., 2. Oliver Scheiber 64 T., 3. Achim Werner 75 T., 4. Heiko Neubrand 80 T., 5. Michael Rösch 93 T., 6. Karl-Heinz Frey 107 T., 7. Andreas Späth 111 T., 8. Christoph Neubrand 151 T., 9. Ewald Eckert 166 T., 10. Adolf Frietsch 176 T., 11. Ralf Doll 186 T., 12. Karsten Fröhlich 186 T., 13. Mattias Schulz 212 T., 14. Ulrich Rösch 218 T., 15. Helga Neubrand 232 T., 16. Hildegard Doll 241 T., 17. Richard Sedlak 242 T., 18. Markus Raaf 250 T., 19. Johannes Schulz 261 T., 20. Ernst Neubrand 316 T.

Jugendkönig 1999:

1. Sahrah Obermeier 69 T., 2. Stefan Eckert 176 T., 3. Ingbert Frey 428 T., 4. Nico Rösch 430 T., 5. Christian Wittlinger 655 T.

Schülerkönig 1999:

1. Michael Späth 67 T., 2. Leonie Sedlak 77 T., 3. Patrick Scheiber 105 T., 4. Kathrin Späth 131 T., 5. Nicole Schulz 133 T., 6. Steffen Drobek 181 T., 7. Markus Doll 214 T., 8. Michael Rösch 223 T., 9. Tim-Oliver Lohrmann 263 T., 10. Peter Lohrmann 462 T., 11. Mathias Mann 498 T., 12. Alexander Lohrmann 625 T.

Preise frei stehend:

1. Stefan Eckert 35 T., 2. Ulrich Rösch 39 T., 3. Sahrah Obermeier 65 T., 4. Ralf Doll 83 T., 5. Michael Rösch 91 T., 6. Ludwig Wittlinger 108 T., 7. Karl-Heinz Frey 118 T., 8. Christian Koukal

123 T., 9. Johannes Schulz 138 T., 10. Roland Schröppel 149 T., 11. Mattias Schulz 154 T., 12. Andreas Späth 159 T., 13. Christian Wittlinger 160 T., 14. Ernst Neubrand 160 T., 15. Gerd Steiner 161 T., 16. Georg Rösch 175 T., 17. Dagmar Koukal 196 T., 18. Heiko Neubrand 208 T., 19. Roland Eckert 208 T., 20. Adolf Frietsch 213 T., 21. Nico Rösch 214 T., 22. Ewald Eckert 223 T., 23. Helga Neubrand 232 T., 24. Oliver Scheiber 258 T., 25. Hildegard Doll 258 T., 26. Andreas Schweizer 260 T., 27. Jürgen Lohrmann 264 T., 28. Tanja Lude 275 T., 29. Kim Obermeier 289 T., 30. Horst Säufferer 300 T., 31. Heinz Späth 310 T., 32. Markus Raaf 335 T., 33. Achim Werner 375 T., 34. Richard Sedlak 389 T., 35. Christoph Neubrand 392 T., 36. Willy Rösch 396 T., 37. Elli Rösch 397 T., 38. Leopold Moll 424 T., 39. Claudius Karle 525 T., 40. Albert Karle 609 T., 41. Ingbert Frey 628 T., 42. Gerhard Doll 628 T., 43. Claudia Schulz 685 T., 44. Ruth Rösch 690 T., 45. Elfriede Späth 844 T., 46. Karsten Fröhlich 866 T., 47. Helmut Schmelzer 999 T.

Wir möchten bereits heute auf das **Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor** hinweisen.

Beginn: 19.30 Uhr am 30. April 1999.

Es kommt wieder eine Scheibe mit einem Gansloser Streich zum Beschuß. Diese Scheibe wurde von unserer Gemeinderätin Nicole Basin entworfen und nennt sich das Eselsei. Sie wird ebenfalls von Wolfgang Dursch coloriert.

Wir hoffen, damit einen Anfang zu den 150jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten getan zu haben.

Einladen wollen wir alle Bürger zu unserer Schützenhallenvorstellung am **13. Mai** (Himmelfahrt). Dazu veranstalten wir einen Hock rund um unsere neue Schützenhalle!

Ab 10.00 Uhr Besichtigung. Um 11.00 Uhr Grußworte, Liedvortrag des Gem. Chores Auendorf. Anschließend spielen die Lustigen Gansloser zur Unterhaltung auf.

Gemischter Chor Auendorf



Frühjahrswanderung am 02.05.1999

Dieses Jahr wollen wir bei unserer Frühjahrswanderung auf Silchers Spuren wandeln. Abfahrt mit dem Bus um 9.30 Uhr an der Volksbank. In Schnait besichtigen wir das Silchermuseum. Wir sind dort zu einer Führung angemeldet. Danach werden wir durch den Weinberg geführt mit Zwischenstopp zu einem kleinen Umtrunk. Bitte ein Rucksackvesper mitnehmen. Anschließend wandern wir nach Beutelsbach zum Weinfest. Um 18.00 Uhr erfolgt dann die Rückfahrt.

Der Unkostenbeitrag beträgt DM 15,-.

Freunde und Bekannte sowie alle, die Lust haben, sind zu unserer Frühjahrswanderung eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der mitgeht.

Anmeldungen bitte bis 28. April bei Ernst und Marlis Neubrand, Telefon 6169.

Die Geschichte des Silcher-Gaues anhand der Gründungs-Urkunde

"In treuem und herzhaftem Bekenntnis zur schwäbischen Heimat, ihrer Eigenart und ihrer Kunst haben sich heute die Männergesangsvereine des Remstales und seiner Umgebung zu einer Sangesbrüderschaft zusammengeschlossen, die zu Ehren unseres teuren Landsmannes Friedrich Silcher den Namen Silchergau tragen wird.

Der Silchergau ist ein Glied des Schwäbischen Sängerbundes. Im Herzen des Schwabenlandes gelegen, will er nicht Kopf, aber das Herz des Schwäbischen Sängerbundes werden. Seine besondere Aufgabe ist es, das edle Erbe Silchers zu bewahren und zu pflegen, dem Lied, besonders dem Volkslied, und den Offenbarungen des Schwäbischen Volkes in Sprache, Art, Sitte und Brauch ein Hüter und Förderer zu sein.

Der Silchergau will aber auch Freundschaftsbund sein der Sängervereine untereinander; sein Grundsatz ist die rückhaltlose Anerkennung des Wertes und der Rechte der Stände, die Versöhnung, der Frieden, die Eintracht des Volkes.



Alle die Männer, die heute im Namen ihrer Vereine die Gründung des Silchergaues vollziehen, und die später hinzukommen, be-
kennen und verpflichten sich zu diesen Grundsätzen.

In der Heimat Friedrich Silchers
Schnait, am 20. Juni 1920"

Vorschau:

Am Freitag, dem 30.04., findet wieder unser alljährliches
Freundschaftsschießen mit dem Schützenverein statt. Um rege
Teilnahme wird gebeten.

Singen. Ja.

Gansloser Hommelhenker e.V.



Ausschußsitzung

Am **Samstag, dem 24. April**, trifft sich der
neu gewählte Ausschuß im Gasthof "Talblick" zu einer Aus-
schußsitzung.

Beginn ist um 17.00 Uhr.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!!!

Altpapiersammlung

Wir möchten uns recht herzlich bei den Auendorfer Bürgern
bedanken, die uns vergangenen Samstag bei der Altpapier-
sammlung unterstützt haben. Zudem möchten wir sie jetzt
schon darauf hinweisen, daß auch bei der nächsten Sammlung
das Papier wieder bei Ihnen vor dem Haus abgeholt wird.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Filmvortrag

Die Ortsgruppe Nellingen lädt ein am kommenden Samstag,
24. April, um 20.00 Uhr in die Tum- und Festhalle in Nellingen
zu einer Tonbild-Überblendschau zum Thema: "Lüneburger
Heide - Hamburg und Halligen" ein. Der Eintritt ist frei. Dazu
sind alle Ditzenbacher Albvereinerler recht herzlich eingeladen.

Gausonderzug

Für sämtliche Teilnehmer am Gausonderzug am kommenden
Sonntag, 25. April, an den Bodensee, wird ein Sonderbus der
Firma Sihler eingesetzt. Hier noch einmal die Abfahrtszeiten:
Gosbach um 5.45 Uhr, Bad Ditzenbach Abzw. Auendorf um
5.50 Uhr, Bad Ditzenbach Unterführung um 5.55 Uhr, Deggingen
Friedhof um 6.00 Uhr, Deggingen Abzw. Ave Maria um 6.05
Uhr, Reichenbach B 466 um 6.10 Uhr.

Bitte seien Sie alle pünktlich an den jeweiligen Haltestellen.

Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt DM 6,--.

Der Sonderzug fährt pünktlich um 6.44 Uhr in Geislinger/
Steige ab.

Für die Wanderung der Ortsgruppe Bad Ditzenbach bitte ein
Rucksackvesper mitnehmen. Für den Abschluß sind Plätze in
einem Gasthof in der Nähe des Bahnhofs reserviert.

Maibaumstellen

Am Freitag, 30. April, um 18.00 Uhr stellen kräftige Männer vom
Jugendraum und Albverein einen Maibau beim Ditzenbacher
Rathaus auf. Dazu spielen unsere "Ditzenbacher Alphornblä-
ser". Für den leeren Magen gibt es Gegrilltes sowie Bier, Wein
und alkoholfreies Getränk.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 6. Mai, um
13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu
einer Halbtageswanderung: Oberweckerstell - Messelstein.
Führung: Lotte und Franz Zwirner, Telefon 07331/8449.
Gäste sind herzlich willkommen.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Veranstaltungen

Am Samstag, dem 24. April 1999, um 15.00 Uhr, laden wir jung
und alt zum Kindertheater in das kath. Gemeindehaus in Bad
Ditzenbach ein. Das Reutlinger Kindertheater führt "Das tapfere
Schneiderlein" auf. Einmal ganz anders. Lassen Sie sich überra-
schen ...

Eintritt: Kinder DM 3,--, Erwachsene DM 5,--.

Am Samstag, dem 8. Mai 1999, veranstalten wir eine Fahrt zum
Wasserwerk der Landeswasserversorgung in Langenau mit ei-
ner ca. 1 1/2- bis 2stündigen Besichtigung. Nach dem Mittag-
essen in einer Gaststätte in Langenau besuchen wir noch das
Brot-Museum in Ulm. Dort ist eine 1stündige Führung vorgese-
hen. Abfahren wollen wir um 9.15 Uhr vom Haus des Gastes
in Bad Ditzenbach; die Rückfahrt aus Ulm ist für 18.00 Uhr
geplant. Der Fahrpreis einschl. Eintritt und Führung im Brot-
Museum beträgt DM 28,--.

Es sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat, kann sich bei Wolf-
gang Leopold, Tel.-Nr. 07334/3561, melden.

Zu beiden Veranstaltungen sind Gäste herzlich eingeladen!

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, dem 15. April 1999, fand unsere Jahreshaupt-
versammlung im "Café Köhler" in Bad Ditzenbach statt. Die
relativ gut besuchte Veranstaltung verlief im Gegensatz zu den
beiden vorangegangenen Mitgliederversammlungen in ruhiger
Atmosphäre.

Dr. Thomas Jung als 1. Vorsitzender konnte Frau Vera Zizmann,
die Vorsitzende des Kneipp-Bundes, Landesverband Baden-
Württemberg e.V., begrüßen, die an diesem Abend aus Hechin-
gen angereist war.

Dr. Thomas Jung gab einen Rückblick auf die verschiedenen
Aktivitäten des letzten Jahres, wobei er besonders das hervor-
ragende Engagement von Frau Hildegard J. Rosenberger, die
von Frau Karin Pohl tatkräftig unterstützt wurde, mit ihren Füh-
rungen und Kamingesprächen erwähnte. Auch Frau Helga Ki-
stenfeger ist mit ihrer Montags-Gymnastik eine wesentliche
Stütze des Kneipp-Vereins. Der Netto-Erlös von DM 450,--,
der durch den Verkauf von Glühmost und Gebäck auf dem
Weihnachtsmarkt erzielt wurde, wurde vollständig einer Hilfs-
organisation für die Opfer des Hurrikans "Mitch" zur Verfügung
gestellt.

Der Schatzmeister Hans Baumann lieferte einen positiven Kas-
senbericht: Trotz der Spende für den wetterfesten Tischtennis-
Tisch auf dem Schulhof der Hiltenburgschule in Bad Ditzen-
bach verblieb dem Kneipp-Verein ein kleiner Überschuß, so daß
das Vereins-Vermögen noch leicht zunahm. Die Kassenprüfer
lobten die korrekte und präzise Buchführung; alles sei in be-
ster Ordnung.

Mit einem Buchgeschenk wurde Frau Rosenberger durch Frau
Zizmann geehrt. Anschließend nahmen Dr. Thomas Jung und
Wolfgang Leopold die Ehrung der Mitglieder vor, die dem
Kneipp-Verein 10 Jahre - und schon mehr - angehören. Leider
hatten einige Mitglieder abgesagt bzw. waren gar nicht er-
schienen.

Die Entlastung von Vorstand und Beirat wurde in souveräner
Weise durch Siegfried Glaser geleitet, der auch anerkennende
Worte für Vorstand und Beirat aussprach. Anschließend wurde
Paul Nagel als Schriftführer mit einem Geschenk in den verdien-
ten "Vorstands-Ruhestand" verabschiedet.

Die nachfolgenden Wahlen für den Vorstand - es mußten die
Vorstandspositionen Schatzmeister und Schriftführer besetzt
werden - ergaben, daß Hans Baumann als Schatzmeister wie-
der gewählt wurde. Als Schriftführerin konnte Frau Elisabeth
Allmendinger, die in früheren Jahren schon dieses Amt ausge-
übt hatte, nochmals gewonnen werden.



Der Beirat setzt sich nach der erfolgten Neuwahl wie folgt zusammen: Barbara Baumann, Maja Glaser, Renate Maliska, Maria Moser, Dr. Hansjörg Winker und Georg Zankl. Sie wollen mithelfen, den Kneipp-Verein in das Jahr 2000 und sein 25jähriges Jubiläum zu führen.

Als Kassenprüfer stellten sich Margret Keller und Siegfried Glaser zur Verfügung.

Zum Schluß der Versammlung stellte Dr. Thomas Jung noch einmal das Jahresprogramm vor, das den Mitgliedern mit der Einladung zur Hauptversammlung übersandt worden war. Insbesondere wies er auf die oben angekündigten Veranstaltungen hin.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Spielbericht vom 15.04.1999:

1. Mannschaft

FC Donzdorf II - FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach 2:4 (2:1)
TSV fährt auswärts einen Sieg ein!!!

Die Heimmannschaft vom FC Donzdorf, welche mit vier landesligaerprobten Akteuren spielte, begann bärenstark und drückte durch hohes Tempo und ballsichere Stafetten dem Spiel zunächst den Stempel auf. Demzufolge geriet der FTSV schon nach fünf Minuten im Anschluß an einen Eckball mit 0:1 in Rückstand. Nach gut einer Viertelstunde befreite sich der FTSV etwas und konnte nun ebenfalls Impulse im Spiel nach vorne setzen. In den 21. Minute war es dann Simon Schleppe, der mit seinem abgefälschten 20-Meter-Schuß den 1:1-Ausgleich markierte. Von nun an entwickelte sich ein munteres Spiel, in dem beide Mannschaften ihre Chancen hatten und sich mehr auf die Angriffsbemühungen konzentrierten. In der 40. Minute dann überrumpelten die Donzdorfer die FTSV-Deckung mit einem schnell vorgetragenen Konter und erzielten so den 2:1-Halbzeitstand.

Nach dem Wechsel ließ sich der FTSV durch diesen Rückstand allerdings nicht schocken und setzte sein gutes Angriffsspiel der 1. Hälfte fort. Als es in der 54. Minute einen Freistoß für den FTSV gab und der Torhüter den Ball nur abklatschen konnte, war es Ralf Schweizer, der am schnellsten zur Stelle war und zum 2:2-Ausgleich einschob. Keine vier Minuten später konnte die Heimmannschaft im Anschluß an einen erneuten Freistoß den Ball nicht aus der Gefahrenzone bugsieren und es war Markus Eichinger vorbehalten, diese Chance zur 3:2-Führung abzustauben und krönte somit gleichzeitig seine gute Leistung im ersatzgeschwächten defensiven Mittelfeld. Von diesem Tor aufgestachelt, kämpfte nun jeder Spieler bis zum Umfallen und man ließ der Donzdorfer Elf kaum mehr eine Chance, ihr technisch versiertes Spiel der 1. Halbzeit zur Entfaltung kommen zu lassen. In der gleichen Zeit agierte man sogar noch forsch nach vorne und erspielte sich weitere Tormöglichkeiten. Eine Viertelstunde vor Spielende war es wieder einmal unser Torschützenkönig Jürgen Moser, welcher mit einem Elfmeter und somit seinem vierten Saisontor das 4:2 herstellte. Leider wurde in der 85. Minute der schönste Spielzug der Partie nicht mit einem Tor belohnt, da der eingewechselte Michael Riebler, nach einem herrlich vorgetragenen Angriff über Christian Fähndrich und Stefan Schneider, das Leder nur an den Innenpfosten schob und es somit beim aufgrund der 2. Halbzeit verdienten 4:2-Sieg für den FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach blieb.

Abschließend muß jedem Spieler, vom gut haltenden Torwart angefangen, über die aufopferungsvoll kämpfende Abwehr und dem spielstarken Mittelfeld bis hin zum Sturm, ein großes Lob gezollt werden.

Ein besonderer Dank gilt den AH-Spielern, die aufgrund der Verletztenmisere vorbildlich eingesprungen sind und der Mannschaft durch ihre Erfahrung große Dienste erweisen.

Aufstellung: Marcus Reichert, Georg Schneider, Jürgen Moser, Rainer Presthofer, Stefan Schneider, Andreas Huttner, Markus Eichinger (ab 85. Min. Thomas Schweizer), Christian Fähndrich, Simon Schleppe, Sven Muschinski (ab 80. Min. Alexander Köhler), Ralf Schweizer (ab 70. Min. Michael Riebler).

Spielbericht vom 11.04.1999:

1. Mannschaft

SSV Hausen - FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach 1:0 (0:0)
FTSV verschenkt drei Punkte!!!

In der 1. Halbzeit egalisierten sich zunächst die beiden Mannschaften und es konnte sich keiner entscheidend in Szene setzen. Schon nach etwa zwanzig Minuten mußte FTSV-Trainer Robert Fellner seine Mannschaft total umstellen, weil mit Michael Riebler und Georg Schneider zwei Akteure verletzungsbedingt ausfielen. Hausen war zwar dann die etwas dominierendere Elf, doch Chancen bzw. großartige Tormöglichkeiten blieben auch weiterhin Mangelware. Die größte davon war auf der FTSV-Seite zu verbuchen, doch Stefan Schneider konnte das Leder nur an den Pfosten schieben, so daß es bis zur Halbzeitpause beim 0:0-Unentschieden blieb.

Nach dem Wechsel nahm der FTSV das Heft in die Hand und schnürte die Hausener Mannschaft teilweise in ihre Hälfte ein. Nun kam man auch zu mehreren Chancen, die größte davon hatte Thorsten Lemcke, doch sein Schuß ging freistehend vor dem Tor nur an den Pfosten. Mitte der zweiten Halbzeit kam die Heimmannschaft aus Hausen zu einem ihrer wenigen Konter und erzielte die 1:0-Führung. In der Folgezeit stellten sich die Hausener mit Mann und Maus in die Abwehr und verteidigten ihren Vorsprung bis zum Schluß, obwohl der FTSV stets überlegen war.

Aufstellung: Marcus Reichert, Rainer Presthofer, Georg Schneider (Andre Jandl), Matthias Riebler, Jürgen Moser, Sven Muschinski (Markus Eichinger), Michael Riebler (Thorsten Lemcke), Andreas Huttner, Stefan Schneider, Christian Fähndrich, Simon Schleppe, Thomas Lehr.

2. Mannschaft

SSV Hausen - FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach 4:1 (1:0)

Aufstellung: Thomas Lehr, Nico Kalik, Martin Schäffler, Timo Diez, Simon Köhler, Holger Adelgoß, Rainer Ramminger, Manuel Stehle, Jochen Staudinger, Alexander Köhler, Michael Buck, Rolf Wiedmann, Konrad Kitsch.

Tor: Rolf Wiedmann.

Vorschau

Do., 22.04.: **FTSV - GSV Dümäu** (18.00 Uhr)

So., 25.04.: **FTSV - TSG Salach**

Do., 29.04.: **FTSV - FC Heiningen** (18.00 Uhr)

So., 02.05.: **KSG Eislingen - FTSV**

M.R.

ABTEILUNG AH-FUSSBALL

FTSV - TSGV Rechberg 3:2

Beide Mannschaften gestalteten ihr Spiel nach vorne sehr offensiv. Nach einem Distanzschuß aus 25 Metern ging Rechberg plötzlich mit 1:0 in Führung. Unsere Mannschaft hielt in dieser Phase des Spiels dagegen und konnte noch vor der Halbzeit durch Rainer Ramminger den 1:1-Ausgleich erzielen. Vorausgegangen war ein wunderschöner Paß von Uwe Klack.

Nach der Pause wogte das Spiel auf sehr hohem Niveau hin und her. Der TSGV Rechberg war es wiederum, der durch einen Weitschuß zum 2:1-Führungstreffer kam. Nun verstärkte der FTSV sein Angriffsbemühen und kam wiederum durch Rainer Ramminger zum verdienten 2:2-Ausgleichstreffer.

Rainer Ramminger wurde sogar noch zum Matchwinner, als er eine gekonnte Vorlage auf Tilo Schweizer brachte, der zum vielumjubelten Siegtreffer einschob.

Schiedsrichter Robert Riebler leitete diese überaus faire Partie sehr gut.

Rudi Roidl



JUGENDABTEILUNG

D-Jugend

ASV Eislingen II - FTSV Bad Ditztenb.-Gosbach 4:7

Am Samstag spielte man beim ASV in Eislingen und konnte nach einer guten Leistung verdient 7:4 gewinnen.

Die Tore erzielten: Tobias Kalik (3), Burak Selcuk (3), Cengizhan Telci (1).

Jugendspiel-Vorschau

F2-J.: 23.04., 17.15 Uhr: FTSV 2 - SC Geislingen 3

F1-J.: 23.04., 17.15 Uhr: KSG Eislingen 1 - FTSV 1

E-J.: 24.04., 13.00 Uhr: FTSV - TV Eybach

Mäd-B-J.: 24.04., 15.15 Uhr: FTSV - TV Jahn Göppingen

C-J.: 24.04., 15.15 Uhr: TSV Gruibingen - FTSV

F2-J.: 26.04., 17.30 Uhr: FTSV 2 - TSV Obere Fils 2

F1-J.: 26.04., 18.15 Uhr: FTSV 1 - TSV Obere Fils 1

C-J.: 28.04., 18.00 Uhr: SpVgg Reichenbach - FTSV

E-J.: 29.04., 18.00 Uhr: SpVgg Reichenbach - FTSV

Peter Kuch



Sonderaktion für neue Mitglieder

Sind Sie zwischen 10 und 80 Jahre alt?

Möchten Sie bis ins hohe Alter fit bleiben und sich wohlfühlen?

Wollen Sie in geselliger Runde Sport treiben?

Dann sollten Sie ernsthaft überlegen, ob Sie nicht mit dem Tennissport beginnen wollen, auch noch in fortgeschrittenem Alter.

Einige Argumente, die für den Tennissport sprechen:

- Tennis ist eine Sportart fürs ganze Leben und wird noch von Neunzigjährigen ausgeübt.
- Bei Tennis ist die Verletzungsgefahr gering.
- Beim Tennisspielen läßt sich die Belastung gut dosieren (Einzel - Doppel - Mixed).
- Tennis läßt sich das ganze Jahr über spielen (im Winter in der Halle).
- Tennis ist für Späteinsteiger und Sportumsteiger besonders geeignet (die geradezu klassische "Tenniskarriere" ist der Fußballer, der mit 35 Jahren seine aktive Laufbahn beendet und meistens sehr erfolgreich zum Tennissport wechselt).
- Tennis ist ideal für Pensionäre und Hausfrauen (am Vormittag sind meistens alle Plätze frei).
- Tennis ist gesellig und ein Sport für die ganze Familie.
- Tennis ist nicht mehr der "weiße Sport" für die "Oberen Zehntausend", sondern es ist billiger und damit heute längst Volkssport geworden.

Unsere Abteilung ist sehr kostengünstig und bietet gute Bedingungen für den leistungsorientierten Spieler und den Freizeitspieler.

Unser Angebot:

Wir erheben in diesem Jahr keine Aufnahmegebühr. Die Kosten für die Freiluftsaison belaufen sich bei einem **Einzelmitglied ab 18 Jahren auf: DM 270,-**, (DM 200,- Spielgebühr und DM 70,- Jahresbeitrag an den Gesamtverein, bei **Ehepaaren auf: DM 460,-** (DM 320,- Spielgebühr und DM 140,- Jahresbeitrag an den Gesamtverein).

Sollten Sie interessiert sein, so gibt es für Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie wenden sich direkt an Theodor Großmann (Abteilungsleiter), Tel. 07335/5195, oder Franz Förg (Kassier), Tel. 07335/5112, oder Norbert Necker (Sportwart), Tel. 07334/5553.
2. Sie wollen das Tennisspielen zuerst einmal ausprobieren. Dazu räumen wir Ihnen ganz unverbindlich die Möglichkeit ein. Näheres dazu steht im nächsten Mitteilungsblatt.
Merken Sie sich aber jetzt schon den Termin: Samstag, 8. Mai 1999, um 15.00 Uhr.

An diesem Termin wollen wir ein Treffen aller Interessierten organisieren und die weiteren Einzelheiten besprechen.

Sportwart Norbert Necker

Arbeitsdienst

Nachdem die Instandsetzung der Plätze gut fortgeschritten ist, sind auch die übrigen Mitglieder aufgerufen, sich an den Arbeitsdiensten zu beteiligen, da am Tennisgelände noch zahlreiche Arbeiten zu erledigen sind.

Beginn: Samstag, 24.04., ab 9.00 Uhr.

Mitgliederwerbung

Die Tennisabteilung des FTSV Bad Ditztenbach-Gosbach bietet wieder Plätze für neue Mitglieder an. Wir bieten unseren Mitgliedern im Sportgelände des FTSV eine sehr attraktive, ruhige Tennisanlage mit 5 Freiplätzen. Die Vereinsgebühren sind im Vergleich mit den umliegenden Tennisclubs sehr günstig. Bei Interesse sprechen Sie doch einmal mit uns. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Abteilungsleiter Theo Großmann, Telefon 07335/5195, oder Franz Förg, Telefon 07335/5112.

TENNIS-JUGEND

● Jugendmeisterschaften vom 3. bis 11. Mai 1999

Tragt Euch bitte in der ausgehängten Liste im Tennis-Schaufenster am Clubhaus ein. Wir werden die Gruppen, wie letztes Jahr, nach Eurer Spielstärke bilden.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Über das Mitmachen von Anfängern und Anfängerinnen würden wir uns besonders freuen!

● 4. Jugend-Tales-Tennis-Turnier in Gruibingen vom 13. bis 16. Mai 1999

Unser Nachbarverein TC Gruibingen ist der Ausrichter dieses Jugendturniers. Es wird Einzel in den Kategorien Mädchen, Juniorinnen, Knaben und Junioren gespielt.

Tragt Euch bitte in der ausgehängten Liste bis **spätestens 28. April 1999** im Tennis-Schaufenster am Clubhaus ein.

● Sommertraining ab Mai 1999

Unser Trainer Herr Jelinek wird 14 Übungseinheiten zu je 45 Minuten durchführen. Das Training findet in Gruppen statt, die von Herrn Jelinek unter Berücksichtigung der Spielstärke und des Alters zusammengestellt werden.

"Neulinge sind herzlich willkommen." Meldet Euch bei unserem Jugendleiter Walter Stehle, Tel. 07335/2330, an.

● Freitags wieder 2 Tennisplätze zum Üben reserviert

Wie in den vergangenen Jahren könnt Ihr Euch wieder auf unserer Tennisanlage von 15.00 bis 17.00 Uhr zum Trainieren treffen. Platz 1 und 2 sind für Euch reserviert. Kommt und nützt diese Gelegenheit, denn **"Übung macht den Meister"**.

Natürlich könnt Ihr Euch zu anderen Terminen verabreden und spielen.

Einen spaßigen, erfolgreichen, verletzungsfreien, friedvollen und sonnigen Tennissommer wünscht Euch

Eure Jugendleitung

● Tennisjugendcamp in Unterelchingen

In den Sommerferien veranstaltet die Tennisschule Jiri Srejma durchgehend Jugendcamps für jeweils 1 Woche im Hettlage Freizeit-Center. Anmeldungen und Anfragen: Tel. 07308/5222.



TT-Fundgrube

Die Herren I scheiterten in der Bezirksklasse mit 3:9 an der Spielkunst des TV Rechberghausen. Fortuna hat sich dieses Jahr - abgesehen von einer Ausnahme (8:8) in Wäschensbeuren - nur auf die Seite der Gegner geschlagen. Der FTSV spürt nun ab sofort in der Kreisliga seinen Siegen nach.

Bitte, nicht an die vergangene Saison zurückdenken: so könnte die Devise der II. Damenvertretung lauten. In einem Nachholspiel mußte man das Quartett vom SC Weiler mit 2:8 an sich vorbeiziehen lassen. Der nächste Haken an der Sache war, daß



die SC-Spielerin Sabrina Pfeffermann definitiv nicht ins Täle wechseln will.

Am vergangenen Freitag konnte das II. Herren-Sextett seinen Kontrahenten, die Mannschaft des TSGV Albershausen, mit 9:4 abschütteln. Die Einheimischen haben sich damit endgültig aus dem Tabellenkeller freigestrampelt. Hoffentlich wird der Tatenrang am Saisonende (24.04.1999) nicht vom letzten Rundengegner (TTC Uhingen III) gestoppt.

Es ist vollbracht, so werden auch die Mädchen und Jungen mittlerweile sagen. Ein Saisonbericht in Zusammenfassung folgt demnächst. Und wenn wir schon bei der Vorschau sind, so sollten die kommenden Themen unserer TT-Ecke nicht unerwähnt bleiben. In den nächsten Wochen beschäftigen wir uns mit: Spielerinnensuche beim FTSV, der Rückzug von Günter Burkhardt an der Abteilungsspitze, Pokalentscheidungen, Sparten-Meisterschaften am 07.05., wie gesagt, "unsere Jugend" und z.B. auch einem nochmaligen Porträt Isolde Schütz.

Die neue Anschrift des Mit-Vorsitzenden Frank Putze lautet ab 01.05.: F. Putze, Galgenberg 21, in D-73266 Owen/Teck. Telefon- und Fax-Nr. folgen.

Alle säumigen Abteilungsmitglieder sollten daran denken, ihrem jeweiligen Mannschaftsführer die vereinbarten Beträge für die Sportkleidung - spätestens bis Monatsende April 99 - zu geben. Die fälligen Beträge sind einer Mitteilung im TT-Kasten/Turnhalle zu entnehmen.

Herzlichst Ihr TT Pressewart

Frank Putze



1. Mai 1999

Termine:

28. April, 17.00 Uhr: Reisig holen - Treffpunkt: Gerd Faber

30. April, 15.00 Uhr: Kranz und Girlande binden

Treffpunkt: Gerd Faber

1. Mai, 5.00 Uhr: Baum holen - Treffpunkt: Ortsmitte

1. Mai, 7.00 Uhr: Baum schmücken - Treffpunkt: Ortsmitte

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Bericht der Hauptversammlung vom 16. April 1999

Der Präsident begrüßt seine Mitglieder. Anschließend folgten die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder.

Anschluß wurde die Vorstandschaft von Peter Heumüller entlastet.

Die danach folgenden Wahlen brachten folgende Änderung im Vorstand:

2. Vorstand - Michaela Dörre - gewählt auf 2 Jahre.

Der ebenfalls zur Wahl stehende 1. Vergnügungsleiter Peter Wühr wurde für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt.

Anschließend wurden vom Vorstand die Termine für das Jahr 1999 bekanntgegeben.

Da keine Anträge eingegangen waren, bedankte sich der Präsident bei seinen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und beendete die Hauptversammlung.

geg.: Schriftführerin



Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.

Wichtiger Termin

Ausschußsitzung am 26. April 1999 um 20.00 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

- Vorbereitung Vatertagsfest und Stadl-Fest

- Sonstiges

Bitte **alle** Ausschußmitglieder **pünktlich** erscheinen.

An alle Gardemädchen

Das Gardetraining beider Gruppen beginnt wieder unter neuer Leitung.

Zu einer kleinen Besprechung treffen wir uns wie folgt:

Kindergarde: Mittwoch, 28. April 1999, um 17.00 Uhr

Juniorengarde: Mittwoch, 28. April 1999, um 18.00 Uhr

Neuzugänge die Lust haben bei uns mitzumachen sind herzlich willkommen.

Also bis bald - Eure

Claudia Widmayer, Gitta Rehm, Tanja Bunschu

Wir laden heute schon ein zum Vatertagsfest am Donnerstag, dem 13. Mai, in der Loidiga-Ranch auf der Albhochfläche bei Gosbach.

Ab 10.30 Uhr Fröhschoppen mit der Musikkapelle Gosbach.

2. Stadl-Fest am Samstag, dem 15. Mai, in der Loidiga-Ranch, ab 20.00 Uhr mit den "Bemi-Buam"

Die **größte Gruppe** am Stadl-Fest erhält ein **Spanferkel**.

Gitta Rehm



Sängerbund Gosbach

Am kommenden Freitag, dem 23.04.1999, beginnt unsere Singstunde bereits um 19.30 Uhr.

Bitte ein Glas mitbringen - nicht vergessen.

M. Karle



Kolpingsfamilie Gosbach

Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Samstag fand unsere diesjährige Generalversammlung statt. Ralf Buck begrüßte alle und bedankte sich fürs Kommen.

Danach erfolgten die Berichte der einzelnen Ausschußmitglieder.

Unser derzeitiger Mitgliederstand ist 116.

Nach dem Bericht des Kassenprüfers Peter Treitlein, erfolgte die Entlastung einstimmig.

Reinhold Großmann wurde nach der Pause einstimmig als Wahlleiter gewählt. Ergebnis:

1. Vorsitzender: Ralf Buck

2. Vorsitzender: Mathias Schwarz

Kassierer: Andreas Schweizer

Schriftführerin: Gabi Großmann

Heimwart: Helmut Bitsch

Beisitzer: Michael Buck

Als Fahnräger wurden bestimmt: Andreas Bitter, Jochen Luit-hard und Michael Buck.

Da keine Anträge eingegangen waren, konnte man zum Punkt Verschiedenes übergehen.

Großes Thema war die Beitragserhöhung. Die Abgaben nach Köln sind höher, als wir an Mitgliedsbeiträgen abbuchen. Die Versammlung beschloß dieses Jahr noch keine Beitragserhöhung durchzuführen. Es soll erst in der Jahreshauptversammlung 2000 darüber abgestimmt werden.

Auch wurde der Wunsch geäußert, dieses Jahr wieder einen Sonntagsausflug zu machen.

Bevor Ralf die Sitzung schloß, gab er noch den Termin für die nächste Jahreshauptversammlung bekannt: 28. Januar 2000.



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Unsere nächsten Termine:

24.04. **Wertungsspiel der Jugendkapelle in Ebersbach**

- 25.04. **Kurkonzert** im Haus des Gastes
Beginn: 10.30 Uhr
Hierzu möchten wir alle Einwohner und Kurgäste recht herzlich einladen.
Treffpunkt: 9.45 Uhr am Proberaum
10.00 Uhr Abfahrt
- 01.05. Maiwecken
13.05. Vatertagshock FGG Loidiga-Ranch (Frühschoppen) von 10.30 - 14.00 Uhr
31.05. Ständchen M. Stehle

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Ausflug der Kleintierzüchter

Am Samstag, dem 8. Mai 1999, findet der diesjährige Ausflug der Kleintierzüchter statt. Das Reiseziel wird Füssen und Umgebung sein.

Nach der Abfahrt um 7.00 Uhr fahren wir über die Autobahn Kempten nach Lehern bei Nesselwang. Dort wird eine Sennergenossenschaft (Käserei) besichtigt mit Einkaufsmöglichkeit. Anschließend geht die Fahrt an den Hopfensee, wo die Möglichkeit besteht entweder um den See zu laufen oder direkt zum "Wiesbauer", bei dem dann Mittag gemacht wird. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt nach Füssen, wobei die Möglichkeit zu einem Stadtbummel zum Kaffeetrinken oder der Besuch des Museums der Stadt Füssen besteht.

Wer Interesse hat an dem Ausflug teilzunehmen, kann sich ab sofort bei **Michael Eitel, Unterdorfstraße 45 in Gosbach, Telefon: 07335/921134**, anmelden.

1. Vorsitzender

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 23. April, um 18.30 Uhr, im Fernsehraum, im HdG.

Thema: Ausstellung:

Der Malteser Ritterorden, 5-jähriges Jubiläum.

Die Zugführung

5 Jahre Malteser in Bad Ditzenbach:

Ausstellung: Der Malteser Ritterorden

Dieses Jahr jährt es sich zum 5. Mal, daß in Bad Ditzenbach eine Sanitätsgruppe des Malteser-Hilfsdienst gegründet wurde. Aus den damals vier Gründungsmitgliedern wurden inzwischen über 20, aus der Sanitätsgruppe ein Sanitätszug.

Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit der Bevölkerung von Bad Ditzenbach und Umgebung feiern.

Aus diesem Grunde zeigen wir vom 27. April bis 10. Mai im Haus des Gastes die Ausstellung:

900 Jahre Malteser Ritterorden.

Zusätzlich wird am Dienstag, dem 27. April, um 20.00 Uhr der Aussteller Herr Bernhard Seitz, Referent an der Malteser-Akademie, einen Vortrag über die abenteuerliche Geschichte des Malteser Ritterordens halten.

Eingeladen, sowohl zur Ausstellung als auch zum Vortrag, sind alle Interessierten, Freunde und Gönner des Malteser Hilfsdienstes.

Der Eintritt ist frei.

Etwaige Spenden für die Aktion "Sonnenzug" sind aber gerne gesehen (Informationen dazu gibt Ihnen jedes unserer aktiven Mitglieder).

Auf Ihren Besuche freuen sich Ihre Malteser in Bad Ditzenbach

Malteser-Jugend Jugendgruppe Bad Ditzenbach/Gosbach

Liebe Malti-Adler!

Am Freitag, dem 23. April, findet - wie bereits bekannt - keine Gruppenstunde statt. Unser nächster Termin ist am Freitag, dem 30. April.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ

Das Richtfest

Die Freude groß, es ist geschafft, gut gelungen ist der Bau.
Obwohl es noch an manchem fehlt paßt alles ganz genau.

Tüchtig zeigten sich vor allem Maurer und auch Zimmerleute.
Sie alle schafften Hand in Hand, bewiesen ihre Fähigkeit.

Stein auf Stein ging es nach oben, das Holz hat seinen Zweck erfüllt.
Der Zimmermann am Dachgebälk in Reimen seinen Richtspruch hielt.

Das Richtfest ist ein Grund zum Feiern, es krönt der Schaffensfreude Fleiß.
Bunte Bänder zieren den First, an einem Kranz von Tannenreis.

Ein Schmuckstück wird das neue Heim, es steht vor der Vollendung.
Zum Dank lud' man zum Aufrichtschmaus als Lob und Anerkennung.

Walter Lorenz

Probe-Abende für Akkordeon u.ä.

Als allgemein bekannt kann man wohl voraussetzen, daß in Mühlhausen Bestrebungen dahingehend angestellt werden, im musikalischen Bereich etwas auf die Beine zu stellen. Gedacht ist dabei an Instrumente, wie z.B. Akkordeon, Handharmonika, Keyboard, Gitarre, genauso vielleicht Klarinette, Querflöte oder auch Saxophon. Auf alle Fälle soll keine Konkurrenz zu bestehenden Musikkapellen im "Täle" entstehen, die mehr Richtung Blaskapelle ausgerichtet sind.

Die Überlegungen gehen soweit, daß man sich gut vorstellen könnte, einen "Akkordeon-Club" zu gründen, dessen Einzugsbereich das Obere Filstal von Überkingen bis Wiesensteig umfaßt. Von einer eventuellen Vereinsgründung soll aber erst einmal nach gegenseitigem "Beschnuppern" festgestellt werden, ob sich genügend Interessenten zusammenfinden, die in regelmäßigen Proben Spaß am gemeinsamen Musizieren finden. Diese Proben sollen vorerst an 4 bis 8 Abenden versuchsweise im Rathaus Mühlhausen, Sitzungssaal, jeweils freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr abgehalten werden. Der Freitag wäre im übrigen auch für ein weiteres Fortbestehen der einzige Termin, der für Proben in Frage kommen kann.

Der zweite Probe-Abend für ein gemeinsames Musizieren ist angesetzt für **Freitag, 23. April, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Sitzungssaal Mühlhausen.**

Wir laden alle aktiven (und früher aktiven) Spieler von Akkordeon, Keyboard, Gitarre und anderen Instrumenten, die zu diesem Musikstil passen, herzlich ein. Kommen Sie, bringen Sie Ihre Instrumente mit und versuchen Sie es einmal, in größerem Kreis gemeinsam zu musizieren. Wir hoffen auf reges Interesse.



Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Samstag, dem 24.04., besuchen wir den Europapark in Rust. Das Haus bleibt an diesem Tag geschlossen.

Am Sonntag, 25.04., findet ab 14.00 Uhr das gemütliche Beisammensein statt.

Das Wasserfarbenmalen mit Judy ist am Donnerstag, dem 29.04.

Unsere lang ersehnte Disco ist am Freitag, 30.04., 19.00 Uhr.

Volkshochschule Geislingen/Steige

PC-Schulungen

Am Montag, 19. April 1999, startete die Volkshochschule Geislingen einen **EDV-Kurs für Anfänger** mit dem Betriebssystem **Windows 98**. Der Kurs findet 3x montags von 17.30 bis 20.30 Uhr statt.

Am Dienstag, 11. Mai, beginnt ein **Word 97-Kurs**, der 4x jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr stattfindet. Ein weiterer **Wordkurs** wird ab Freitag, 25. Juni, von 14.00 bis 18.00 Uhr, 3x, angeboten.

Am Freitag, 7. Mai, wird ein eintägiger Kurs speziell für **Etikettendruck und Serienbrief mit WORD 97** angeboten.

Anmeldungen bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

Einen "Schnupperabend" in Windows NT bietet Kursleiter Emil Schuster am 20. Mai 1999 von 18.00 - 21.00 Uhr an. Der Kurs kann auf Wunsch der Teilnehmer verlängert werden. Interessierte melden sich bei der VHS Geislingen, Tel. 07331/24269.

Ein Excel-Kurs startet am Donnerstag, 10. Juni 1999, von 18.00 bis 21.00 Uhr, 4x. Nach diesem Kurs können Sie Ihr Excel-Wissen noch mit einem Aufbaukurs erweitern.

Anmeldungen bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

Komödie "D'r letschte Wille"

Mit der schwäbischen Komödie "D'r letschte Wille" von Fitzgerald Kusz findet am **Dienstag, 11. Mai 1999, um 20.00 Uhr in der Jahnhalle in Geislingen an der Steige** die letzte Aufführung im städtischen Theaterprogramm der Saison 1998/99 statt.

Heiligs Blechle! - die Wolz' gegen die Pöhlmanns und mittendrin Hausmeister Rau, auch kein Experte in Erbschaftsangelegenheiten. Und sofort ist Schluß mit lustig.

Fitzgerald Kusz' neues Stück wurde mit stürmischem Erfolg in München uraufgeführt.

Kaum ist die im 60. Jahr verblichene Tante Martha unter der Erde, fallen die lieben Verwandten über die erkleckliche Hinterlassenschaft her. Der Titel verbirgt es nicht - ein saftiger Erbschaftsstreit ist die unmittelbare Folge des Geschehens. Die verstorbene Tante hinterläßt ein Vermögen, vor allem in Gestalt eines stattlichen Mietshauses, und ein stehendes Bonmont findet seine volle Erfüllung: Habt Ihr schon geerbt und redet Ihr noch miteinander? Mißtrauen und Gier bestimmen die Szenerie, die heftig auf der Kippe steht, wenn dann doch noch ein Testament gefunden wird, das den angeheirateten Mann einer tödlich verunglückten Nichte begünstigt, einen dahergelaufenen Musiker zumal. Aber auch ein letzter Wille kann verschwinden und Papier ist geduldig, und so nimmt das "Bäumchen wechsel dich" der gar nicht immer zum Lachen aufgelegten Erben seinen Lauf.

Fitzgerald Kusz' anarchische Erbschaftskomödie bedient sich wirklich jedes in diesem irdischen Zusammenhang existierenden Klischees und wird, weil's ja schön volkstümlich zugehen soll, ins Schwäbische übertragen.

Karten sind ab 27. April 1999 bei folgenden Vorverkaufsstellen in Geislingen erhältlich:

Buchhandlung Ziegler, Hauptstraße 2, Telefon 07331/41752
Schreibwaren Hofmann, Überkinger Straße 38b, Telefon 07331/60333

Kulturbüro in der MAG, Schillerstraße 2, Telefon 07331/24279, Fax 07331/24376

Kur und Gesundheit in Abano Terme/Italien

Bei der **AWO-Gesundheitsfreizeit** vom 2. bis 16. Mai 1999 in Abano Terme/Italien sind noch zwei Zimmer frei. Wer im weltberühmten Kurort dabei sein will, muß sich also rasch entscheiden.

Näheres und Anmeldung im AWO-Haus Göppingen, Rosenstraße 20, Telefon 07161/96123-13.

Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Göppingen

Liebe Landsleute!

Zum **50. Sudetendeutschen Tag** in Nürnberg, der unter dem Leitwort "Recht auf Heimat - Baustein für Europa" steht, ist von der Kreisgruppe am **Pfingstsonntag, dem 23. Mai**, eine Gemeinschaftsfahrt vorgesehen.

Eine rechtzeitige Anmeldung für diese Fahrt ist notwendig, um einen Überblick zu bekommen, ob ein oder zwei Busse eingesetzt werden sollen. Anmeldungen für die Fahrt bei der Geschäftsstelle des BdV, Pfarstr. 28, Göppingen während der Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 11.00 Uhr bzw. bei den örtlichen Vorsitzenden des BdV oder SL.

Der Kreisvorstand

Junge Union - Kreisverband Göppingen

Ordentlicher Bezirkstag der JU Nordwürttemberg

Am Samstag und Sonntag, dem 24. und 25. April 1999, findet der diesjährige ordentliche Bezirkstag der Jungen Union Nordwürttemberg im Stauferpark in Göppingen statt. Die Tagungen finden im NCO-Club und der Bunte Abend am Samstag in der Alten Klinik statt.

Der Ablauf erfolgt nach folgendem Programm:

Samstag, 24.04.1999:

- 10.00 Uhr Eröffnung, Grußworte, Rechenschaftsberichte sowie Neuwahlen des Bezirksvorstands
- 13.00 Uhr "Politik für und mit der jungen Generation", Diskussion mit Hildegard Müller, JU-Bundesvorsitzende
- 16.30 Uhr "Wie entstehen neue Arbeitsplätze? Für eine neue Kultur der Selbständigkeit!", Gespräch mit Matthias Wissmann, MdB, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses des Deutschen Bundestag; Sigmar Mosdorf, MdB, Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft
Reiner Regerbis, stellv. Landesvorsitzender der "Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmer"

Sonntag, 25.04.1999:

- 9.30 Uhr Wahlen der Delegierten für Bundes- und Landesebene
- 10.00 Uhr "Baden-Württemberg-Offensive - wo wir stehen, wohin wir wollen!", Fragen und Forderungen an Staatsminister Dr. Christoph-E. Palmer
- 12.00 Uhr Beratung des Leitantrages und eventuell weitere Wahlgänge
- 16.00 Uhr Schlußwort des Bezirksvorsitzenden

Lehrgänge der Sportkreisjugend

für alle Jugendleiter, Übungsleiter, Trainer, Übungshelfer der Sportvereine

SKJ-Geschäftsstelle:

John-F.-Kennedy-Str. 34, 73037 Göppingen, Tel. 07161/969850

"Begeisterung - Grundlage des Erfolgs"

Referent: Andreas Blessing - Mentaltrainer

Freitag, 23.04., 19.00 - 22.00 Uhr und

Samstag, 24.04., 10.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 19.04. an die SKJ-Geschäftsstelle/Teilnehmergebühr 60,- DM

"Sitzungsleitung"

Auch für den Vereinsvorstand geeignet

Referentin Eva Neumann - Kommunikations- und Rhetoriktrainerin

Freitag, 18.06., 19.00 - 22.00 Uhr und Samstag, 19.06., 9.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 14.06. an die SKJ-Geschäftsstelle/Teilnehmergebühr 60,- DM

Achtung!

Besonders wichtig für Vereine, die Jugendfreizeiten/Zeltlager durchführen:

"Rechte und Pflichten für Betreuer/innen bei Jugendfreizeiten"

Rechtliche Problematik bei der Vorbereitung und Durchführung von Jugendveranstaltungen. Persönliche Haftung der Betreuer. Karl-Heinz Schneider, stellv. Sportkreisvorsitzender und Rechtsanwalt, spricht über die Eingrenzung des Risikos und die Absicherung der BetreuerInnen durch die Sportversicherung und die Verwaltungsberufsgenossenschaft.

Termin: 6. Mai 1999, 19.30 Uhr

Anmeldung bis 26. April 1999 an die SKJ-Geschäftsstelle/kostenlos.

Alle Durchführungsorte liegen zentral im Kreis Göppingen und werden mit der Teilnahmebestätigung bekanntgegeben.

Kreisjugendring Göppingen e.V.**Spielstadt Rainbow-City in Gingen****Informationsveranstaltung**

Was ist die Spielstadt? Wer kann mitmachen? Wie ist der Ablauf?

Um über die Spielstadt Rainbow-City, die in der zweiten Sommerferienhälfte in Gingen stattfindet, zu informieren, führen wir eine Veranstaltung durch. Eingeladen sind alle Kinder, Eltern und interessierten MitbürgerInnen.

Termin: 23.04.1999, von 16.00 - 18.00 Uhr

Ort: Hohensteinhalle/Gingen

Anmeldungen für die Spielstadt werden ab dem **19.04.1999**, entgegengenommen.

Teilnehmeralter: 9 - 14 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 150,- DM

Telefonisch unter 07161/685111, persönlich von 8.30 bis 12.30 Uhr.

Auskünfte erteilt: Frau Irmgard Knödler

Info-Reise der Sportkreisjugend

Die diesjährige Info-Reise der Sportkreisjugend nach Dresden wurde verlegt auf Samstag, 22. - Dienstag, 25. Mai 1999 (Pfingsten).

Preis DM 550,-; EZ DM 590,-, beinhaltet ÜN mit Frühstück, Rahmenprogramm.

Durch die Terminverlegung wurden einige Plätze frei. Schnellentschlossene melden sich bitte in der Sportkreisgeschäftsstelle 07161/969850, Fax 969851.

Technikerschule informiert

Zu einem Informationsabend über die Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker in der Fachrichtung Maschinen- und

Elektrotechnik lädt die Gewerbliche Schule Göppingen ins Berufsschulzentrum ein. Die Technikerschule baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf und befähigt die Absolventen zur Übernahme verantwortlicher Technikeraufgaben in vielen betrieblichen Funktionsbereichen. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt werden durch diese Weiterbildung verbessert.

Am Donnerstag, dem 22. April 1999, bietet die Technikerschule ab 19.00 Uhr die Möglichkeit, sich über Ausbildungsverlauf, Zusatzqualifikationen und staatliche Fördermöglichkeiten (Meister- oder Techniker-Bafög) zu informieren. In den Fachräumen sind Versuchs- und Anschauungsgeräte sowie Computer-Software zu besichtigen. Die jeweilig unterrichtenden Fachlehrer erteilen gerne Auskünfte.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Göppingen, Postfach 1407, 73014 Göppingen (Tel.: 07161/613200, Fax: 07161/613121).

Universitätsstudie bringt neue Erkenntnisse**Schadstoffe im Dutzend giftiger****Kostenlose Telefonberatung durch Umweltambulanzen**

Stoffgemische sind oft um ein Vielfaches giftiger, auch wenn sie in eigentlich harmlosen Konzentrationen gemischt wurden. Das hat die Biochemikerin Prof. Dr. Irene Witte am Fachbereich Biologie der Universität Oldenburg nachgewiesen.

Die Forscher haben mit menschlichen Zellen experimentiert und sie Mischungen aus bis zu vier Substanzen ausgesetzt. Dabei stellten Sie fest, daß die Giftigkeit mit der Anzahl der enthaltenen Stoffe zunimmt. Es sind zwar aus der Arzneimittelkunde auch Kombinationen bekannt, die weniger giftig sind als die Einzelstoffe. Doch bei Umweltchemikalien wurde dies nicht beobachtet.

"Sie wirken zusammen meist giftiger", sagt Prof. Dr. Witte. Besonders brisant ist offenbar das Zusammenwirken von fettlöslichen und wasserlöslichen Stoffen. Die fettlösliche Komponente kann die Membran, die Hülle der menschlichen Zelle, knacken und so den wasserlöslichen Giften den Weg öffnen, die sonst nicht in die Zelle hätten eindringen können.

Zu Kombinationswirkungen kann es somit auch durch Schadstoffgemische in Innenräumen, z.B. Wohnungen, kommen. Beschwerden und Krankheiten wie z.B. Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Asthma, Allergien können dann die Folge sein.

Die Oldenburger Ergebnisse könnten Folgen für die bisher üblichen Einschätzungen von Schadstoffen haben. Denn bei der Festlegung von Grenz- und Richtwerten wird derzeit lediglich die Giftigkeit des Einzelstoffes berücksichtigt.

Für eine Neufestlegung der Grenzwerte spricht auch, daß zunehmend viele Menschen an Beschwerden durch Innenraum-schadstoffe leiden, selbst wenn die für Wohnräume angewandten Richtwerte nicht erreicht werden.

Zum Thema "Wohngifte erkennen und vermeiden" hat der Arbeitskreis Umweltambulanz in Bayern unter der Rufnummer 0800(8899789 ein gebührenfreies Wohngift-Telefon eingerichtet. Dort können sich besorgte und betroffene Bürger von Schadstoffsachverständigen beraten lassen.**"Sanfte Hände für Babies"**

Praktischer Einführungskurs in die indische Babymassage nach Leboyer für Eltern zusammen mit dem Kind im Alter von 3 Wochen bis 3 Monate beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen.

"Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist wie Mineralien, Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist" (Frédéric Leboyer).

Babymassage ist eine wunderbare Möglichkeit, das Urbedürfnis des neugeborenen Kindes nach Wärme, Zärtlichkeit, Berührung und Bewegung zu stillen. Der intensive Körperkontakt vermittelt dem Baby schon in den ersten Wochen die Erfahrung von Sicherheit, Geborgenheit und Liebe. Das Urvertrauen, das

sich in dieser Zeit ausbildet, kann mittels der Massage hautnah erspürt und erlebt werden.

Neben dieser Vertiefung der Eltern-Kind-Beziehung wirkt sich die Babymassage unterstützend auf die Verdauung aus, was bei den sog. Dreimonatskoliken erleichternd wirkt und fördert gleichzeitig den entspannten und tiefen Schlaf.

Der nächste Kurs beginnt am Freitag, 30. April 1999, vormittags.

Anfragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an:
DRK - Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1,
Tel. 07161/673938 oder 673912.

Volksbund-Reisen auf den Spuren der Geschichte:

7-Tage-Informationsfahrt Südtirol-Gardasee-Toskana mit Besuch deutscher Kriegsgräberstätten vom 15.-21.06.1999

mit Besichtigungen in Südtirol (Meran-Bozen) - Sirmione/Gardasee und in der Toskana mit Siena, Volterra, San Gimignano sowie weitere kulturhistorisch bedeutende Orte, Rundfahrt durch die Crete mit Kloster 'Monte Oliveto Maggiore' und das Chianti-Gebiet.

Besuch deutscher Soldatenfriedhöfe in Meran, Costermano/Gardasee und Futa-Paß (nördl. Florenz).

Bus-Fahrtroute: Laichingen-Geislingen-Eislingen-Filstal-Stuttgart A8 Ulm-Fernpaß (mit Zustiegsmöglichkeiten)

Reiseleitung durch Volksbund Stuttgart.

Gesamtpreis/Halbpension: 1.100,- DM

8-Tage-Herbstfahrt ab Bodensee mit Flug nach Sizilien/ Italien - Besuch von Kriegsgräberstätten vom 28. August - 4. September 1999

Besichtigung in Acireale, Taormina, Enna, Agrigend (Tal der Tempel), Marsala, Buonfornello, Palermo, Besuch auf dem Vulkan Ätna u.v.a.m. Besuch der Kriegsgräberstätten Motta St. Anastasia (dtsh. Soldatenfriedhof) und Sigonella (engl. Friedhof). Transfer ab/bis Raum Überlingen/Bodensee nach Zürich, Linienflug nach Catania u. Transfer ins Hotel. Reiseleitung durch Volksbund Landesverband KN.

Reisepreis: 1.995,- DM

Ernsthafte Interessenten bitte ausführliche Informationen anfordern beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Reinsburgstr. 37, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/621826, Fax 0711/6150126.

M

Modenschau

a

i

fest

25. April 1999

**Deggingen
Reichenbach i. T.**

Verkaufsoffener
Sonntag
13 00 bis 18 00

Modehaus Bucher
Hauptstraße 44

Augenoptik Boysen
Hauptstraße 36

Margit Huber Priel
Bahnhofstraße 4

Edeltraud Laible
Kaplaneigasse 1

Modehaus Steiner
Friedhofstraße 2

Stoffburg
Bernhardusstraße 67

Die Modenschau
findet im Canisius-
heim statt.
Bernhardusstr. 25,
beim Schulgelände.

Praxis Dr. Haegele

von Freitagnachmittag 23.4. bis
30.4.1999 geschlossen.

Vertretung: Dres. Jung, Dres. Moll, Dr. Winker

„Waldränder – Brücken zwischen Wald und Feld“

Häufig werden Waldränder begründet und der Waldsaum vernichtet. Unsere Aktion „**Waldränder – Brücken zwischen Wald und Feld**“ soll auf diesen gefährdeten Lebensraum aufmerksam machen und zu seinem Erhalt beitragen.



Kaisermantel

Werden Sie Mitglied beim Schwäbischen Albverein.
Auskunft und Broschüre:
SCHWÄBISCHER ALBVEREIN
 Postfach 10 46 52, 70041 Stuttgart

Blumen Kneer

Deggingen

Schöne blühende
Geranien

15 Stück DM **25,-**

BMW 316i

EZ 11/89, rot, 91.000 km, TÜV 10/00, Alu, RC, 2türlich, Sportlederlenkrad, WR, AHK, Dachträger, Nebelscheinwerfer, VB 9.000 DM.

Telefon: 07161 / 31462 ab 18 Uhr

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9
73119 Zell u. A.
 Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Blumen Kneer

Ditzenbacher Straße 12, 73326 Deggingen, Tel. 07334-4389, Fax: 07334-21212

Tag der ffenen Gärtnerei

....außerdem zeigen wir Ihnen eine
Vielzahl an Möglichkeiten zum Thema

Geschenkideen und Geschenke floral gestaltet

am Sonntag, 25. April 1999
von 11.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 1. Mai 1999 TAG DER OFFENEN TÜR In der Wing Tsun-Schule Deggingen

 Wing Tsun Die intelligente Selbstverteidigung	 Wing Tsun SELBST VERTEIDIGUNG
kompromißlose Vorwärtsverteidigung überlegene Technik statt rohe Kraft über alle Distanzen bis hin zum Nahkampf keine Einschränkung durch Regeln Effizienz statt Show oder Akrobatik	
von 14.00-18.00 Uhr in Deggingen	Tag der offenen Tür Video und Live-Vorführung Wing Tsun-Schule

Vorführungen in Breakdance, Wing Tsun,
Thai Ci, Escrima, Kendo

Schulleiter: R. Cabriolu, Tel.: 07331 / 68137
T. Hermann, Tel./Fax: 07031 / 229917

Trainingszeiten: Kinder von 6 - 12 Jahren

Mo.-Mi.: 16.30 bis 18.00 Uhr

Jugendliche ab 13 Jahren

Mo., Mi., Fr. von 18.30 bis 19.30 Uhr

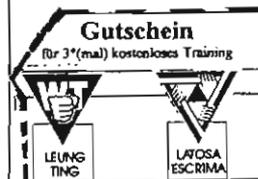
Erwachsene (gemischt)

Mo., Mi., Fr. von 18.30 bis 21.00 Uhr

Samstag: Frauenkurs nach Absprache
von 18.00 bis 19.30 Uhr

Breakdance: Di. u. Do., 18.00 bis 19.30 Uhr

Wichtig, wichtig: Einstieg jederzeit möglich



Von Doktor Wald

Liebe Leser, liebe Hörer,

voll im „grünen Bereich“ liegt nicht nur die Sendung mit dem Grünen Daumen, die ich jeden ersten Samstag im Monat von 19.30 - 22.30 Uhr im Programm SWR 4 präsentieren darf und deren Tips Sie nach wie vor unter 07 11 / 929-45 45-444 per Fax abrufen können. Grünes ist auch in meiner Hörerkontaktsendung gefragt. So wurden in den letzten Tagen Blumenkästen, Gartenbücher und ein Häcksler angeboten. Außerdem wurden Modellbahnfreunde gesucht, die eine Garteneisenbahn Spur 1 durch die Botanik fahren lassen. Nach wie vor offen ist, wie man Rhabarber und Preiselbeeren zu einem wohlschmeckenden südwestfälischen Rhabarberkuchen verarbeitet. Passend zu „Mutter Grün“ wurde vor einiger Zeit nach „Doktor Grün“ und zwar in Gedichtform gefragt. Die Antwort war verblüffend einfach und heilsam:

Doktor Wald

Wenn ich an Kopfweh leide und Neurosen,
mich unverstanden fühle oder alt,
wenn mich die holden Musen nicht lieblosen,
dann konsultiere ich den Doktor Wald.

Er ist mein Augenarzt und mein Psychiater
mein Orthopäde und mein Internist,
er hilft mir sicher über jeden Kater,
ob er aus Kummer oder Kognak ist.

Er hält nicht viel von Pölvörchen und Pille,
doch um so mehr von Luft und Sonnenschein.
Und kaum umfängt mich seine luftige Stille,
raunt er mit zu: Nun atme mal tief ein!

Ist seine Praxis auch sehr überlaufen,
in selner Obhut läuft man sich gesund;
und Kreislaufschwache, die noch heute schnaufen,
sind morgen ohne klinischen Befund.

Er bringt uns immer wieder auf die Beine
und unsre Seelen stets in Gleichgewicht;
verhindert Fettsatz und Gallensteine -
nur - Hausbesuche macht er leider nicht!

Quelle: aus
„Vom großen Glück, noch klein zu sein“,
Theiss Verlag.

Am kommenden Samstag präsentiert Ihnen
Michael Branik von 19.30 bis 22.30 Uhr einen
Landesabend über die Deutschen Schlagerfest-
spiele, die nächsten Monat in Ravensburg statt-
finden werden. Zu Wort kommen Aitstars wie
Wencke Myhre und Dieter Thomas Heck, aber
auch die „Jungen“ Michelle, Wolfgang Petry und
Gaby Baginsky.

SWR4, da sind wir
dahel.

Herzlichst, Ihr



Michael Branik

Mein Programmhinweis:

Am 29. April von
15.05 bis 16.00 Uhr
werde ich mit meiner
Hörerkontaktsendung
live auf dem
Mannheimer Maimarkt sein.



107,9 MHz 99,55 Kabel

Ich wünsche Ihnen gute Genesung beim
Waldspaziergang und sage „Auf Wieder-
hören“ in ihrer Hörerkontaktsendung,
Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr

Sole 2



MAXIMALES DESIGN

MAXIMALE FLEXIBILITÄT

Individuelle Einfamilien-DHH

Auendorf

auf schönem Grundstück (335 m²)

Niedrigenergie-Doppelhaus

Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage, lichtdurchflutete Räume, flexible Grundrissgestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer, viel Natur, unterkellert, inkl. Grundstück, schlüsselfertig, provisionsfrei

- ▶ 119 m² Wohnfläche
- ▶ weiter ausbaubar

DM 495.000,-

SH Wohnbau GmbH ☎ 0 71 64 / 130 795

Kräuterstube

Bad Ditzgenbach
Telefon 0 73 34 / 38 45

*Schwabenhaft gut essen
mit neuem Spargel*

*Unsere Weinempfehlung dazu:
1998er Mundelsheimer Rozenberg
Rivaner trocken Kabinett*

*Es freut sich auf Ihren Besuch
Ulrike Storr und das Kräuterstuben-Team.*

Täglich geöffnet.

VERLOCKENDE AUSSICHTEN

Wenn Ihre Frisur einen bleibenden Eindruck hinterläßt, kann es an unserer Dauerwelle liegen.



Exklusiv bei

HAIR & STYLE
SCHNITT
PUNKT

Martin Wagner, Hauptstraße 43
73349 Wiesensteig, Tel. (073 35) 63 06

herrlinger

heizung

sanitär

fläscherei

seit 25 Jahren



*Sie wollten Ihr Bad selbst renovieren??
Beratung und Materialabholung - bei uns
kein Problem!*

PETER HERRLINGER Heizung + Sanitär GmbH

Zeppelinstraße 18 · Dürnau · Telefon (0 71 64) 91 02 60

Vorruehständer sucht bei bester Bezahlung

große Baumwiese

mit Hütte im Täle.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 981 an Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

Angestellte einer Ditzgenbacher Firma sucht montags zwischen 15 und 16 Uhr

Mitfahrgelegenheit

zum Zentrum Göppingen, Plochingen oder Reutlingen.
Anrufe erbeten unter 0 71 63 / 76 86, zu Bürozeiten

HOTEL-GASTHOF *am* Selteltor

Westerheimer Str. 3, 73349 Wiesensteig, Tel.: 07335 / 18 30

Wir suchen für unseren Hotel-Gasthof zum nächstmöglichen Termin

eine/n freundliche/n engagierte/n

Hotelfachfrau/mann

und eine

Aushilfe

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 07335 / 18 30 zur Verfügung.



NEU !!!

Haushilfe !!!

Wir kaufen für Sie ein oder fahren mit Ihnen einkaufen, bringen Ihren Haushalt in Ordnung, übernehmen Behördengänge und Ihre Schreibarbeiten, helfen da, wo Sie Hilfe brauchen.
Tel. / Fax: 0 73 34 / 92 04 52

Allianz  Hauptvertretung

B. Dempel

Ab sofort sind **wir** für Sie da in allen

- Versicherungsfragen
- Finanzierungen
- Geldanlagen

Sternngasse 41, Deggingen

☎ 07334 / 42 58 0 · Fax: 07334 / 42 92

RECHTSANWALTSKANZLEI

LECHNER

Eröffnung

der Rechtsanwaltskanzlei von Olaf Lechner.
Am 24.04.1999 ab 10.00 Uhr

Anlässlich dieses Ereignisses möchte ich Ihnen bei einem Glas Sekt meine neuen Büroräume präsentieren.

Hauptstraße 3 · 73326 Deggingen
Tel. 07334 / 920903 · Fax 07334 / 920904

Ihr Anwalt im Oberen Filstal

GH
Gewerbe
und Handel

Kurze Wege für Sie!

Dienstleistungsunternehmen,
Handwerker und Fachgeschäfte
ganz in Ihrer Nähe.

In der **Kalenderwoche 18** (Donnerstag, 6.5. bzw. Freitag, 7.5.1999)

erscheint das **Kollektiv** „Gewerbe und Handel“

im **Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach** (Ortsteile Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach), im **Mitteilungsblatt** der Gemeinde **Deggingen** mit Ortsteil Reichenbach i.T. und im **Mitteilungsblatt** der Gemeinde **Schat.**

Mit einer Anzeige zu diesem Termin können Sie auf Ihren Handwerksbetrieb, Ihr Dienstleistungsunternehmen bzw. Ihr Geschäft aufmerksam machen.

Nutzen Sie unsere günstigen Kollektivpreise!

Disponieren Sie bis spätestens
Montag, 3.5.1999,
12.00 Uhr.



Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37 · 73068 Uhingen
Telefon 07161 / 9 30 20-0
Telefax 07161 / 9 30 20 20

Reihenhäuser

„Am Schloßgarten“ zu Wiesensteig

Vorstellung der Reihenhäuser am
Freitag, 30. April 1999

Beginn um 15.00 Uhr – Ende ca. 17.00 Uhr
im Rathaus von Wiesensteig

(2 Std.) in Wiesensteig

z.B. Reihennittelhaus 1.2:

DM 387.500,00

mit ca. 112 m² Wohnfläche, inkl. Grundstück,
Bikeport und Gartengeräteraum!

PROJEKTIERTE
REIHENHÄUSER

Weitere Informationen über Grundrisse und Preise erfahren Sie von Ihren
Immobilienberatern Herrn Engstler und Herrn Häfele unter Telefon: 07331 / 2008-42

Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse
„Die heißesten Sonnenbrillen!“



Brillengläser sind Vertrauenssache.
Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Augenoptik Boysen

Roland Boysen

staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente



Hauptstr. 36, 73326 Deggingen, Tel. 0 73 34/31 24

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

GARP

Vorbereitung auf eine IHK-Prüfung

Bilanzbuchhalter/in

in 2 Jahren ab 09.06., in 1 Jahr ab 17.09.

Personalfachkaufmann/frau

in 14 Monaten mit Ausbilder-Eignungsprüfung ab 07.06.

Industriefachwirt/in

in 1 1/2 Jahren mit Ausbilder-Eignungsprüfung ab 26.04.

Alle Lehrgänge können berufsbegleitend am Abend und samstags
besucht werden.

Tagesseminare

04.05. Rhetorik

04.05. Der bessere Geschäftsbrief

Information:

(0 71 61) 9 63 18-0

<http://www.garp.de>

GARP-Bildungszentrum für die IHK Region Stuttgart e.V.

Poststraße 37, 73033 Göppingen

Telefax (0 71 61) 9 63 18-60

Ihr Reisebüro im Tale

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

UNSERE NEUESTE ADRESSE:

www.ksk-gp.de



Kreissparkasse Göppingen

Einfach mal reinschauen und unseren Service nutzen: Wissenswertes aus Politik und Wirtschaft, Neues aus der Region, unsere Immobilienangebote, aktuelle Börsenkurse, Börsentreff,

Marktplatz Internet, wichtige Informationen zur Geldanlage, Veranstaltungen, Studentenservice und Lerntips, Euro-Infos ...
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

**design
Kork**

ab Küche, Bad, Kinder- od. Wohnzimmer
... wir erfüllen Ihren Fußbodentraum
mit unserer Kork-Kollektion
in unzähligen Farben und Mustern!

Gratis-katalog anfordern!

15 Jahre Kompetenz und Qualität

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9-12 und 14.30-18, Do. bis 19.30, Sa. 9-13

WOHNEN
schöner

KORK- UND LAMINATBÖDEN

Eislingen, Umgellerstr. 14, Tel.: 0 71 61 - 81 65 66, Fax: 0 71 61 - 82 11 40

Michael Riedel



**Braun &
Mangold** GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Wer sagt, daß ein faszinierendes Auto
nicht praktisch sein darf?

Umdenken. Der neue Ford**Focus**.



ab DM **24.800,-**

zuzügl. Überführungskosten

... jetzt
bei
uns!

Autohaus Herrlinger GmbH

Unfallinstandsetzung, Mietwagen,
Abschleppdienst
Am Wasen 2

89150 Laichingen

Tel. (07333) 6722 - Fax 5492

FORD. DIE TUN WAS.



Die ersten 10 Jahre!

KRAUS+KRÖLL CNC FRÄSTECHNIK

Aus diesem Anlaß ist am

Sonntag, 25. April 1999

von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in 73344 Gruibingen, Leiningshalde 2

„Tag der offenen Tür“

Wir laden alle Interessierten
recht herzlich ein!

Für gute Bewirtung (durch örtliche Vereine)
ist vorgesorgt.

*Auf Ihr Kommen
freuen sich*

Robert Kraus + Hubert Kröll GbR
Leiningshalde 2
73344 Gruibingen

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflasnerei
Fassaden**

* **NEUERÖFFNUNG** *

s'Blumenlädle

* Das Blumengeschäft in Bad Ditzenbach, hat ab
* dem 2. Mai wieder für Sie, wie gewohnt, geöffnet! *

* **Wir freuen uns, Sie am Sonntag,
* dem 2. Mai zwischen 10.00 und 16.00 Uhr,
* bei einem Glas Sekt begrüßen zu dürfen.** *

* *s'Blumenlädle*, Regina Lamprecht,
* Hauptstr. 3, Bad Ditzenbach *

Nächste Ziehung der Gewinner, Freitag 23.4.99 in Ochsenwang.

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

Markisen, Restverkauf Stoffe,
Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer
Wintergartenbeschattungen...

Zum Mitnahmepreis:
Z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m
und Teak-Gartenmöbel

Große Ausstellung!

**BALLONFAHRT
ZU GEWINNEN**



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim u. Teck)
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/32



Sichern Sie sich mit dem
Ford Ka einen Steuervorteil
von **600,- Mark.**

Schön, wenn die Steuern
sinken. Mit den schad-
stoffarmen Benzinmoto-
ren des Ford Ka klappt
das auf jeden Fall. Denn
die erfüllen schon heute
die strenge D4 Abgas-
norm. Und dafür zahlen
Sie erfreuliche 600,- DM
weniger Kfz-Steuer.

Welche Überraschungen
der Ford Ka sonst noch
für Sie hat, entdecken Sie
am besten hautnah bei
uns.

Unser Angebot:

Ford Ka mit 1,3 l Endura-
E-Motor, 36 kW (49 PS)
für

16.150,- DM

AUTOHAUS HERRLINGER GMBH

- Service rund um's Auto -
Unfallinstandsetzung, Mietwagen, Abschleppdienst

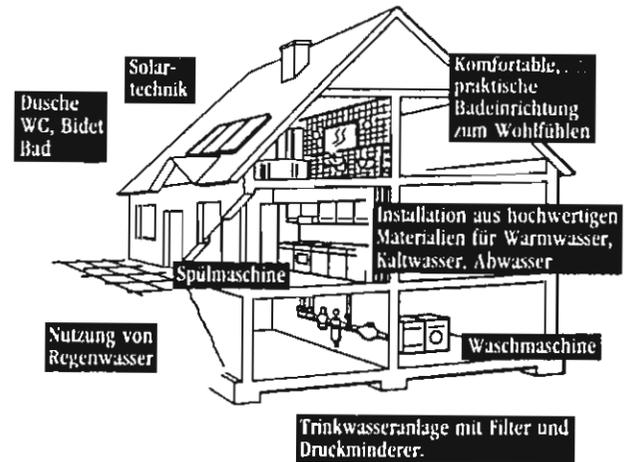
89150 Laichingen

Am Wasen 2 · Tel. (07333) 6722 · Fax 5492

FORD. DIE TUN WAS.



Moderne Sanitärtechnik



Wasser ist unser Nahrungsmit-
tel Nr. 1. Wir alle sollten spar-
sam damit umgehen.

Wir als anerkannter Fachbe-
trieb zeigen Ihnen wasserspa-
rende Toilettenspüler und
Duschanlagen, Thermostatmi-

schers und vieles mehr. Wir sa-
gen Ihnen auch, wie Badezim-
mer und WC optimal einge-
richtet werden können.

Übrigens: auch für die sichere
Gasversorgung sind wir zu-
ständig.



Adolf Eilit
Jahnstraße 33
73326 Deggingen

Telefon 0 73 34 / 89 18
Telefax 0 73 34 / 2 12 84

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Stelge · Bahnhofstraße 19

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.